

# ZEHLE.

# ART

17 | Kunstmagazin



# Franziska Celeste Zehle

## Gründerin und Künstlerin

**Hallo, ich bin Franziska C. Zehle, Künstlerin und Herausgeberin des Zehle.Art Kunstmagazins & MeisterWerk Kunstfachmagazins. 🥰**

**Unser Motto lautet: "DEINE KUNST MUSS GESEHEN WERDEN"**

Als Künstlerin hatte ich den starken Wunsch, meine Werke in Magazinen zu präsentieren. Doch ich stieß auf ein Hindernis: Es gab kein Magazin, das schnell zugänglich und preislich erschwinglich war. Mit meiner Ausbildung als Foto- und Medientechnische Assistentin beschloss ich, selbst eine Lösung zu schaffen und diesen Bedarf für Künstler zu decken.

Die Reaktion war überwältigend. Innerhalb kürzester Zeit erhielt ich zahlreiche Bewerbungen und erkannte, dass ich nicht die Einzige mit diesem Bedürfnis war. Viele Künstler suchten nach einer Plattform, um ihre Kunst sichtbar zu machen. So wurde Zehle.Art Kunstmagazin, Zehle.Art Verlag Deutschland und weitere Marken geboren.

Lasst uns zusammen „die/deine Kunst“ verbreiten.

Kreative Grüße und ich wünsche dir viel Freude beim lesen!



**Jeder kann es kostenlos ausdrucken, elektronisch verteilen oder auf die eigene Homepage stellen.**

# DEINE KUNST MUSS GESEHEN WERDEN!

In unserer mittlerweile 17. aufeinanderfolgenden Ausgabe widmen wir uns leidenschaftlich und mit umfassender Expertise der Aufgabe, vielversprechende Künstlerinnen und Künstler zu entdecken und ihre Werke einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

**Unser Ziel?** Die Kunstszene aufmischen und allen Künstlerinnen und Künstlern in Deutschland und dem deutschsprachigen Raum die Möglichkeit geben, sich zu präsentieren und Anerkennung zu finden. Durch unsere Plattform möchten wir Kunst für alle, sei es als Künstlerin oder Künstler oder als Kunstliebhaber, zugänglich machen. Wir streben danach, dass Menschen gemeinsam an der Entwicklung einer lebendigen und vielfältigen Kunstszene teilnehmen können.

**Die Vision** hinter dem Kunstmagazin besteht darin, eine Gemeinschaft von Künstlern aus Deutschland und dem deutschsprachigen Raum aufzubauen, die sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam die Kunst fördern. Auf diese Weise gewinnen die Künstler und Künstlerinnen an Bekanntheit, und die Reichweite ihrer kreativen Wirkung wird erweitert.

Lasst uns zusammen „die/deine Kunst“ verbreiten. | Das Magazin ist deine Kunst!  
**#zehleartcommunity, Mehr als nur ein Magazin.**

Info@zehleartmagazin.de | www.zehleartmagazin.de | \*Alle Rechte vorbehalten.

© Franziska C. Zehle  
Gründerin und Künstlerin



# INHALT

- 1.** VIP-Verteiler, Zehleartmagazin. **Seite 8**
- 2.** [Anna Tost](#) | Die Kunst: Ein unbeschreibliches Gefühl der Euphorie und Freude. **Seite 10**
- 3.** [Danjela Möller](#) | Die Welt der Farben und Freiheit. **Seite 14**
- 4.** [Petra Schott](#) | Zwischen Abstraktion und Figurativem: Die Kunst von Petra Schott. **Seite 18**
- 5.** [Ute Röhe](#) | Die Kunst des Übergangs: Eine Bonner Malerin und ihre faszinierende Reise durch Abstraktion und Natur. **Seite 22**
- 6.** [Alina Hermann](#) | Von der Biotechnologie zur Kunst - Eine Reise zur Selbstfindung. **Seite 26**
- 7.** Kunst der Woche. **Seite 30**
- 8.** [Gerhard Lämmlin](#) | Schönheit liegt in der Natur: Die Kunst von Gerhard Lämmlin. **Seite 32**
- 9.** [Werner Härtl](#) | Kunst aus Kuhmist: Werner Härtl und seine unkonventionellen Meisterwerke. **Seite 36**
- 10.** [Annette Murphy](#) | Die Botschaft ihrer Bilder ist eine emotionale Liebeserklärung an das Schöne im Leben. **Seite 40**

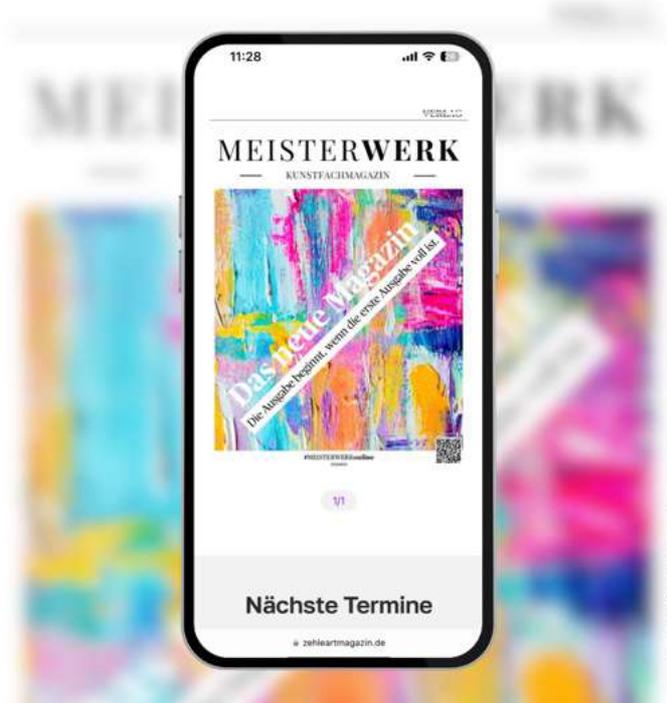
# INHALT

- 11.** [Sylvia Hauffe](#) | Kunst mit Herz & Leidenschaft: Entdecke die Werke von Sylvia Hauffe. **Seite 44**
- 12.** [Charlotte Harbort-Semsch](#) | Von der Architektur zur Kunst: Die kreative Reise von Charlotte Harbort-Semsch. **Seite 48**
- 13.** [Claudia Acksteiners](#) | Kunst mit Licht und Leidenschaft: Claudia Acksteiners kreative Reise. **Seite 54**
- 14.** [Birgit Egen](#) | Die facettenreiche Kunst von Birgit Egen: Emotionen in Farben und Formen. **Seite 58**
- 15.** [Diana Gumz](#) | Eine Künstlerin der Farben und Perspektiven. **Seite 62**
- 16.** [Nuriye Massey](#) | Die Wahrheit hinter den Masken: Die Kunst von Nuriye Massey. **Seite 66**
- 17.** [Raudimalerei](#) | „...für meine Bilder braucht man etwas Mut, denn das ist keine Deko!“ - raudimalerei. **Seite 70**
- 18.** [Lisa Ramin](#) | Der Weg zur Selbstakzeptanz: Lisas Kunst und Leben zwischen Inseldytle und Großstadt. **Seite 74**
- 19.** [Nicole Wischhöfer](#) | Die intuitive Malerei von Nicole Wischhöfer. **Seite 80**
- 20.** Das Magazin für die Kunst - **deine Kunst. Seite 82**

# Die Bühne für deine KUNST

**#ZEHLEARTMAGAZINonline**

**#MEISTERWERKonline**



MeisterWERK - dein Onlinemagazin zur Erweiterung unseres beliebten Formats "Kunst der Woche".

Nutze die Gelegenheit, deine Kunst nicht nur auf unserer Instagram- und Internetseite zu präsentieren, sondern erweitere deine Reichweite mit unserem neuen, exklusiven Magazin, das sich voll und ganz deiner Kunst widmet. Entdecke die Möglichkeiten und lass deine Werke strahlen! 🌟👍



# Bequem & Unkompliziert VIP STATUS

**Bereits 172 talentierte Künstlerinnen und Künstler haben sich in den Ausgaben 1 bis 17 unseres Magazins vorgestellt.**

*Bequem & Unkompliziert = VIP Verteiler*

Jeder hat die Möglichkeit, sich in den Verteiler aufnehmen oder daraus entfernen zu lassen. Bei Interesse können gerne Excel-Tabellen an [verteiler@zehleartmagazin.de](mailto:verteiler@zehleartmagazin.de) gesendet werden, um mehrere Interessenten aufzunehmen. Einzelpersonen können sich auch direkt per E-Mail melden. Die Herausgeberin, Franziska C. Zehle vom ZEHLE.ART KUNSTMAGAZIN, versichert, dass die Adressen weder an Dritte weitergegeben noch für andere Zwecke verwendet werden. Es werden lediglich Vorname, Name, Stadt/Land und E-Mail-Adresse benötigt.

**Unser Magazin hat bereits über 47.000 Menschen begeistert. Der direkte Verteiler umfasst aktuell 1.800 Adressen, und unsere Leserschaft wächst stetig und liegt derzeit bei über 7.538 Personen. Diese Zahlen werden von ZEHLE.ART kontinuierlich gepflegt und erweitert. Das ZEHLE.ART KUNSTMAGAZIN wird bundesweit an unsere Zielgruppe versandt und erreicht zudem Leser im deutschsprachigen Ausland, darunter Österreich, die Schweiz, sowie in Spanien, Bulgarien, Luxemburg, USA, Russland und China.**

**#ZEHLEARTMAGAZINonline**

VON KUNST  
*FÜR KUNST*

VIP-Status mit dem VIP-Verteiler erhalten und nutzen: Ganz bequem jede Ausgabe am Tag der Veröffentlichung per E-Mail erhalten. Jeder kann sie kostenlos ausdrucken, elektronisch verteilen oder auf die eigene Homepage stellen.

# Anna Tost

Anna Tost ist eine leidenschaftliche Künstlerin aus dem Westerwald, die sich auf Acrylmalerei spezialisiert hat. Mit einem Hintergrund in der Gesundheits- und Krankenpflege, nutzt sie ihre künstlerische Tätigkeit als Ausgleich und Quelle der Inspiration. Seit zwei Jahren führt sie ihre Malerei auch beruflich und berät ihre Kunden bei der Gestaltung ihrer Inneneinrichtung.





**Pastelltraum** | Im Rahmen einer Spendenaktion habe ich dieses auffallende Bild verkauft. Die leuchtenden Farben bringen viel Ruhe und dennoch eine originelle Atmosphäre.

Acryl auf Leinwand, 100x100 cm, 2021

Mein Name ist Anna Tost, ich bin 34 Jahre alt und wohne im schönen Westerwald. Schon als Kind begeisterte ich mich in meiner Freizeit für das Zeichnen und Malen. Stundenlang konnte ich mich damit beschäftigen, und es wurde nie langweilig.

Als Jugendliche schenken mir meine Eltern meine erste Staffelei, da ich weiterhin viel Zeit mit meinem Hobby verbrachte. Auch während meiner Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin, die mich zeitlich sehr beanspruchte, experimentierte ich in meiner Freizeit mit verschiedenen Acrylfarben auf Leinwand. Das Malen half mir, den alltäglichen Stress zu vergessen und abzuschalten; es war befreiend, kreativ zu sein. Mein Interesse an Kunst und das Gefühl, etwas zu erschaffen, begleiteten mich stets. Ich hatte immer einige Leinwände und Farben zur Hand, falls mich die Lust am Malen packte.

Mit der Zeit begann ich, vermehrt meine Ideen auf Leinwand zu bringen und diese mit meiner Familie sowie meinem Freundes- und Bekanntenkreis zu teilen. Nach und nach verstärkte sich der Wunsch, einen Schritt weiter zu gehen, und ich beschloss, mein Hobby auf das nächste Level zu bringen. In der Konsequenz habe ich meine Malerei offiziell als nebenberufliche Tätigkeit angemeldet.

In den letzten zwei Jahren habe ich viele unterschiedliche Techniken mit Acrylfarben und Strukturpaste ausprobiert - von minimalistischen Arbeiten über bunte, knallige Bilder bis hin zu Werken mit Blattmetallen. Das Schöne an der Kunst ist, dass es keine Grenzen gibt. Manchmal lasse ich mich von meinen Emotionen leiten und wähle intuitiv die Farben und Hilfsmittel aus. Wenn ich meine Werke kreiere, ist es mir sehr wichtig, meine positive Energie weiterzugeben. Ich male nie, wenn ich nicht in der richtigen Stimmung bin.

Eine ganz neue Erfahrung kam hinzu, als einige meiner Kunden mich baten, sie bei der Auswahl der richtigen Größe und passenden Farben für ihre Inneneinrichtung zu beraten. Das hat mir unheimlich viel Spaß gemacht und meinen Blick für das räumliche Verständnis erweitert.

Ich habe mich vielen neuen Herausforderungen gestellt, viel dazugelernt und bin noch lange nicht am Ende. Umso mehr freue ich mich auf alles, was kommt, und bin für jede neue Erfahrung dankbar.



**Goldwirbel** | Hier kommen Gold und Silbermetalle zusammen, die einen Glanzeffekt entstehen lassen.

Acryl/Gold- und Silbermetalle auf Leinwand, 30x70 cm, 2021



**Solution** | Dieses Bild ist ein absoluter Hingucker für Liebhaber von bunten Farben. Es verleiht gute Laune und die schwarzen Elemente geben dem Bild etwas Außergewöhnliches.

Acryl auf Leinwand, 50x50 cm, 2022



Künstlerin Danjela Möller | Die Welt der Farben und Freiheit.



# Danjela Möller

Instagram: @colors.of.danny

Danjela Möller ist eine leidenschaftliche Künstlerin aus Meerbusch bei Düsseldorf.

Mit einer Vorliebe für bunte und abstrakte Kunst hat sie sich ihr eigenes Atelier zuhause eingerichtet. Ihre Werke sind geprägt von intuitiven Techniken und einer bunten Farbpalette, die sie oft mit bloßen Händen aufträgt. Danjela lässt sich von der Natur inspirieren und entdeckt immer wieder neue Methoden und Materialien, um ihre kreative Reise fortzusetzen.

Mein Name ist Danjela Möller, ich wurde am 6. Dezember 1970 in Berlin geboren und lebe mittlerweile im schönen Rheinland, in Meerbusch, Nähe Düsseldorf. Ich war schon immer ein kreativer Kopf. Bereits in meiner Kindheit habe ich Stunden an meinem Schreibtisch verbracht und bunte, abstrakte Bilder gemalt. Der Malprozess gab mir schon damals das Gefühl, in eine eigene Welt abzutauchen - eine Welt, in der ich mich an keine Regeln halten musste, die mich beruhigte und mich frei fühlen ließ. Dieses Gefühl hat sich nicht geändert; Malen bedeutet für mich immer noch Freiheit.

Obwohl ich nicht kontinuierlich gemalt habe, gab es in meinem Leben immer wieder Phasen, in denen ich mich durch meine Bilder ausdrückte und Situationen verarbeitete. Meine Lust, mit den Händen etwas zu schaffen, ist grenzenlos und bezieht sich nicht nur auf die Malerei. So habe ich viele Jahre bunte Kinderkleider für unsere Tochter und eine Kinderboutique genäht. Auch in der Küche bin ich gerne kreativ, wobei ich mich nicht gerne an Rezepte halte. Ich liebe es zu improvisieren und aus wenig viel zu machen. Diese kreative Freiheit spiegelt sich auch in meiner Malerei wider.

„ICH MACHE UNSICHTBARES SICHTBAR“

Unsere Tochter ist nun aus dem Haus, und ich habe wieder den Weg zur Malerei gefunden. Mittlerweile habe ich mir zuhause mein eigenes Atelier eingerichtet, in dem ich mich frei entfalten kann und täglich Zeit verbringe. Meine Gemälde basieren auf einem Untergrund aus Farben und Strukturen. Dafür verwende ich unterschiedliche Medien wie Acryl, Gesso, Papierschnipsel, Schablonen, Acrylspray, Acryl-

Ink und Öl-Pastellkreide. Dieser Untergrund entsteht rein intuitiv; ich lasse mich von meinem Inneren leiten. Dabei verwende ich gerne viele Farben und mische je nach Emotionen die Techniken. Bei mir muss es bunt sein, auch wenn die emotionale Lage mal nicht so gut ist - die Farben bringen sie wieder ins Gleichgewicht. „BUNT ist meine Farbe, BUNT macht mich glücklich.“

Ich liebe es, wie ein Kind mit den Farben zu spielen, und benutze oft einfach nur die Hände. Dadurch bekommt die Basis direkt viel mehr Lebendigkeit. Der spannendste Teil im Malprozess ist für mich die Ausarbeitung dieser bunten Basis. Ich fertige keine Skizzen an, sondern arbeite frei heraus, was das Auge sieht. Hier kann auch schon mal die Fantasie mit mir durchgehen. Ich lasse mich gerne von der Natur inspirieren; sie gibt mir unendlich viel Freiheit, kreativ zu sein. Deshalb sieht man auch viele florale und natürliche Elemente in meinen Gemälden. Für die Ausarbeitung habe ich neuerdings den Kohlestift für mich entdeckt. Ich mag den Effekt, der entsteht, sobald ich mit dem Pinsel über die Kohlelinien streiche und sich die einzelnen Elemente aus dem Untergrund hervorheben.

Malen ist für mich nicht nur Malen, es ist immer wieder eine neue Reise, die ich antrete. Eine Reise ohne Ziel vor Augen, ohne zu wissen, wie lange sie dauert und wohin sie geht. Aktuell habe ich meinen Malstil gefunden, in dem ich mich wohlfühle. Das heißt aber nicht, dass ich darin verharren möchte. Ich bin Autodidaktin, immer offen und auf der Suche nach neuen künstlerischen Erfahrungen. In der Kunst wird man nie fertig; man entwickelt sich ständig weiter. Meine Reise ist demnach noch nicht zu Ende.



**Ballonfahrt** | Acryl und Kohle auf Fotokarton /100 x 70 cm /2024

Der Ballon symbolisiert den Wunsch nach Unbeschwertheit und Freiheit, in einer Zeit, in der es viel zu selten unbeschwert zugeht.

**Tropischer Garten** | Acryl und Kohle auf Fotokarton  
/100 x 70 cm / 2024

Dieses Bild hat bei mir einen ganz besonderen Stellenwert. Es ist das Schlüsselbild zu meinem Malstil, in dem ich die Negativtechnik anwende. Schon während des Malprozesses merkte ich, dass ich mich so frei wie noch nie fühlte. Bei der Ausarbeitung mit dem Kohlestift, erschien vor mir plötzlich ein Papagei. So bekam das Bild ein Thema. Mitten im Winter träumte ich mich in einen tropischen Garten und der Papagei bekam seine tropische Oase. Mittlerweile hat der „Tropische Garten“ ein neues Zuhause in Südfrankreich gefunden



**Dream of feeling free** | Acryl und Kohle auf Mixed-Media Papier  
/60 x 42 cm / 2024

Der Ausdruck von purer Freude und Vorfreude auf Urlaub. Die Nacktheit symbolisiert das Freiheitsgefühl.



**Bird's Garden** | Acryl und Kohle auf Mixed-Media Papier mit Struktur /  
65 x 50cm / 2024

Die Entstehungsreise dieses Werkes war einfach wundervoll. Es zeigte sich mir ein kleiner Vogel, danach gesellten sich immer mehr dazu. Man muss schon genau hinschauen, um alle 7 Vögel zu entdecken.



# Petra Schott

Petra Schott ist eine deutsche abstrakte Malerin. Während ihres Jurastudiums entdeckte sie die Malerei und entschied sich nach dessen Abschluss für ein Studium der bildenden Künste. Petra wurde Richterin, verfolgte die Malerei aber weiter und nahm an Einzel- und Gruppenausstellungen teil. 2014 beendete sie ihre Tätigkeit im juristischen Bereich und hat seitdem die Aufmerksamkeit nationaler und internationaler Galerien, Kunstkritiker und Sammler auf sich gezogen. Sie verwebt persönliche und kollektive Erinnerungen aus ihrem Alltag in Formen, Markierungen und Linien und schafft so eine abstrakte Malsprache, die zwischen lyrischer Abstraktion und figurativen Bezügen oszilliert.

Petra Schott stellt regelmäßig national und international aus und wird von mehreren Galerien vertreten.





Meine Bilder entstehen in einem Raum zwischen abstrakter und figurativer Kunst. Sie sind assoziativ, intuitiv und von inneren Visionen und Bildern inspiriert. Die Formen, Objekte, Landschaften und Menschen befinden sich in einem fiktiven Raum und treten auf einer tiefen Ebene mit dem Betrachter ins Gespräch. Malen ist für mich die „fließendste“ Art und Weise, mich mit den Dingen auseinanderzusetzen, die ich ausdrücken möchte. Ich lade in einen assoziativen Raum ein, einen Raum wie ein Gedicht oder eine Musik, die nur verstanden werden kann, indem man das Geschehen wirken lässt.

Ich möchte als Malerin ein Gleichgewicht zwischen rechter und linker Gehirnhälfte finden und diesen ganzen Reichtum in meine Bilder einbringen. Deshalb liebe ich es, schnell zu arbeiten und so meinem kontrollierenden Verstand zu entkommen. Ich liebe es auch, beide Hände zu benutzen, manchmal gleichzeitig. Ich möchte den Moment des wahren Ausdrucks mit allen unbewussten Tiefen finden.

Mein Hauptmedium ist Öl, es ist so weich und warm, es verzeiht Fehler und die Farben haben so viel Tiefe und Kraft. Am Ende meines Prozesses ist das Öl überall - an meiner Kleidung, meinen Händen, im Gesicht, auf dem Boden des Ateliers. Aber ich liebe dieses kreative Durcheinander. Für mich ist es, wie Arno Geiger einmal sagte: „Kunst bewahrt uns nicht vor Chaos, sondern vor der Ordnung.“

Ich kritzle gerne in meine Bilder, um den Prozess zu unterstützen und alles zu sammeln, was im Moment wichtig ist. Meine Kritzeleien sind meine Gedanken, meine Assoziationen und Erinnerungen, die eine Metaebene zu den sichtbaren Formen und Farben in meinen Bildern schaffen. Damit mein intuitiver Teil sprechen kann, zeichne ich meistens mit der linken Hand.

Ich habe fast nie eine Vorstellung von dem ganzen Bild, das ich machen möchte. Ich beginne mit Farben und Formen, Assoziationen, einem Gedicht im Kopf oder einer Situation, der Jahreszeit oder meiner persönlichen Befindlichkeit. Dann, in einem bestimmten magischen Moment, offenbart sich mir das Bild und die Formen und Farben werden klarer. Ich bleibe sehr vorsichtig und präsent in meinem Prozess, um das zu erschaffen, was für mich im Moment wahr ist, und lasse die Kraft des Unbewussten oder Halbbewussten wirken.

Dafür ist es mir wichtig, dass ich Konzepte davon, wie dieses Bild werden soll oder was die besonders schönen Partien sind, immer wieder aufgeben und damit zerstöre. Dieser Moment, in dem ich ein Risiko eingehe, nochmal alles auf den Kopf stelle und neu beginne, ist für mich immer ein großes Wagnis und braucht meinen ganzen Mut. Aber meiner Erfahrung nach finden die Arbeiten erst dann wirklich zu sich selbst und drücken die Sprache der Seele aus. Um diesen Moment zu bewältigen, ist es für mich gut, ganz leer zu sein, keine Erwartungen zu haben, nichts ‚machen‘ zu wollen, sondern vielmehr den Prozess geschehen zu lassen.

Wenn ich es erreiche, mich auf dieser tiefen, ganz freien Ebene in einem Werk auszudrücken, kann ich auch den Betrachter auf dieser tiefen Ebene erreichen - und das ist es, was ich möchte. Die Kuratorin Neil Cardozo hat das in einer Besprechung meiner Arbeiten wunderbar ausgedrückt: „Es gibt eine Art großzügige Intimität in Schotts Gebrauch von Farbe, der ein subtiles Wechselspiel zwischen Wohlgefühl und Sehnsucht erzeugt. Das Betrachten ihrer Arbeiten gleicht dem Schauen eines Traums, der einem kollektiven Bewusstsein angehört.“

**Instagram: @petra.schott.art**  
**www.petra-schott.de**





**Forest of life III**



**Beauty in the broken**



Lingering in happiness



# Ute Röhe



In der lebendigen Kunstszene Bonns hat sich eine bemerkenswerte Künstlerin etabliert, deren Reise von der figürlichen Keramik zur intensiven Malerei seit 2009 fasziniert. Mit einer fundierten Ausbildung, die ein dreijähriges Kunststudium am Bonner "Arte-fact" und ein Weiterbildungsseminar an der Alanus Kunsthochschule umfasst, hat sie ihre künstlerische Identität geschärft und ihren eigenen Stil entwickelt.



**Blaupause** | Wie der Name Blaupause schon sagt, steht hier die Farbe Blau im Vordergrund. Die Farbkontraste und das Gegenüber von Fläche und Linie erzeugen Spannung und Harmonie in der Malerei. Die Komposition und das Querformat laden ein, das Bild lange zu betrachten und den Formen in der Malerei zu folgen. Durch kontrollierten Zufall beim Farbauftrag entstanden interessante Verläufe, die in das Bild eingearbeitet wurden.

Acryl auf Leinwand, 80x100, 2021

## Die Kunst des Übergangs

Ihre Werke erstrecken sich über die ungegenständliche Malerei bis hin zur Landschaftsmalerei, wobei die Nordsee und das Wattenmeer immer wieder im Zentrum ihrer Motive stehen. Diese Landschaften sind nicht nur Inspiration, sondern auch eine Leinwand für ihre intensiven Farbgebungen und markanten Kontraste. Ohne feste Skizzen beginnt sie ihre Arbeiten, lässt zahlreiche Lasuren, deckende Farbschichtungen und Übermalungen zu einer harmonischen Gesamtwirkung verschmelzen.

## Abstraktion und Natur

Ihre abstrakten Arbeiten sind geprägt von einem Zusammenspiel aus Form, Linie und Farbe. In diesen Werken lässt sie ihren Pinsel oft intuitiv führen, was zu einer dynamischen und lebendigen Bildsprache führt. Das zentrale Element ihrer Kompositionen ist das Zusammenspiel von Fläche und Linie, das eine Balance zwischen Ordnung und kontrolliertem Chaos schafft. Immer wieder tauchen in ihren abstrakten Werken Formen aus der Natur oder Architekturelemente auf, was den Bildern eine zusätzliche Tiefe verleiht.

## Farbspiel und Interaktion

Die Malerin strebt in ihren Arbeiten eine Interaktion zwischen dem Betrachter und dem Kunstwerk an. Die Verwendung von kräftigen Farben, dynamischen Formen und vielseitigen Farbaufträgen lädt den Betrachter ein, sich mit dem Bild auseinanderzusetzen und eine persönliche Verbindung herzustellen. Ihre Werke sind nicht nur visuelle Eindrücke, sondern auch emotionale Erlebnisse, die zum Nachdenken und Fühlen anregen.

**Instagram: @ute\_roehe**  
**www.malereivonuteroehe.com**

## Ein einzigartiger Weg

Der Weg dieser Bonner Malerin zeigt, wie vielseitig und inspirierend die Kunst sein kann. Ihre Fähigkeit, aus einer fundierten Ausbildung und intensiven Beschäftigung mit verschiedenen Techniken und Stilen eine eigene, unverwechselbare Bildsprache zu entwickeln, ist bewundernswert. Ihre Arbeiten sind ein Beweis dafür, dass Kunst eine kraftvolle Ausdrucksform ist, die über das Sichtbare hinausgeht und tiefere emotionale und intellektuelle Schichten berührt.

In einer Zeit, in der die Kunstwelt ständig im Wandel ist, bietet diese Künstlerin aus Bonn einen festen Ankerpunkt. Ihre Werke sind ein Aufruf, die Schönheit und Komplexität der Welt durch die Linse der Abstraktion und der farblichen Vielfalt zu sehen. Sie lädt uns ein, innezuhalten, zu betrachten und uns von der Magie der Kunst verzaubern zu lassen.





**Vibration** | Bei dieser abstrahierenden Malerei stehen Linie und Form im Vordergrund. Das Zusammenspiel von Fläche und Linie ist hier ein zentrales Element der Bildkomposition. Das Nebeneinander von Ordnung und kontrolliertem Chaos beginnt immer mit einer lasierenden farbigen Untermauerung. Das Bild entstand durch den Auftrag vieler Farbschichten. Das strukturierte Weiß verbindet die farbigen Elemente in dieser Arbeit.

Acryl auf Leinwand, 80x60, 2020

## Ausbildung und Werdegang

Die Künstlerin begann ihre Reise mit figurativer Keramik (2002-2006) und erweiterte ihr Spektrum durch Kurse in Aktmalerei und Kohletechnik (2006), sowie Portrait-, Gouache- und Pastellmalerei (2007). Workshops in Aquarell und intensiven Maltechniken folgten (2008). Von 2009 bis 2012 besuchte sie die „Bonner Malschule“ und nahm an diversen Intensiv-Workshops in der Eifel teil, die ihren Stil prägten. Ein dreijähriges Kunststudium an der Freien Kunstakademie arte fact (2016-2019) und das Weiterbildungsseminar „Ein Jahr für die Kunst“ an der Alanus Hochschule (2023/2024) runden ihre Ausbildung ab.

## Thematische Schwerpunkte

Die Nordsee und das Wattenmeer sind zentrale Motive ihrer Landschaftsmalerei. In ihren ungegenständlichen Werken stehen gezielte Farbgebung und markante Kontraste im Vordergrund. Die Künstlerin lässt ihren Pinsel von Eingebungen leiten, wobei das Zusammenspiel von Fläche und Linie ein zentrales Element ihrer Kompositionen darstellt.

## Arbeitsweise und Technik

Ihre Werke entstehen oft ohne feste Skizzen, durch zahlreiche Lasuren, deckende Farbschichtungen und Übermalungen. Dieses Verfahren schafft eine harmonische Gesamtwirkung, die Ordnung und kontrolliertes Chaos vereint. Formen aus der Natur und Architektur-elemente tauchen immer wieder auf, bleiben jedoch der abstrakten Malerei untergeordnet.

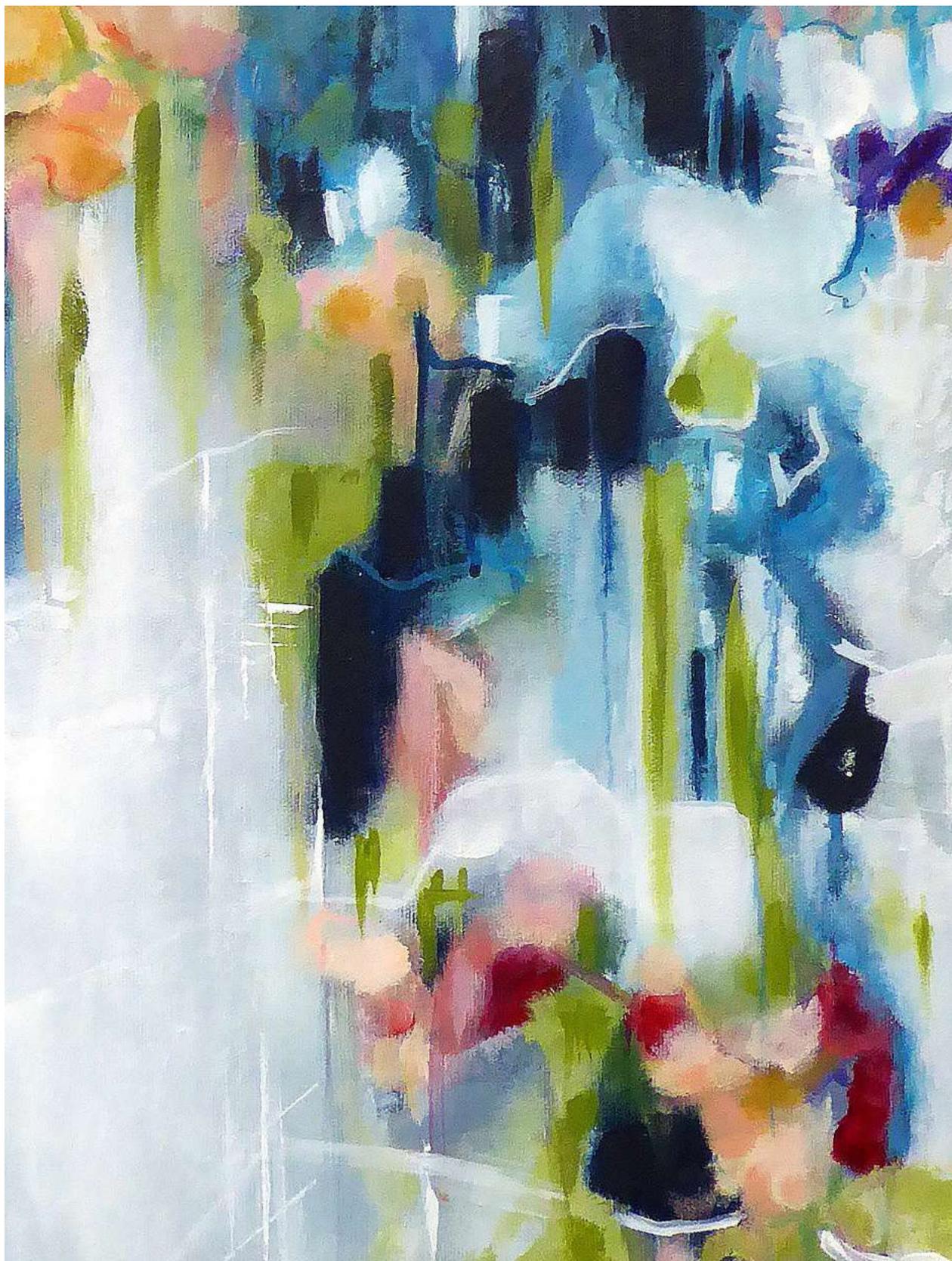
## Ausstellungen und Anerkennung

Die Malerin kann auf zahlreiche Ausstellungen zurückblicken, darunter:

**Einzelausstellungen:** „Farbiges“ im Cafe Lieblich, Bonn (2014); „Nord-Seestücke“ im Fischereimuseum Bergheim an der Sieg (2024).

**Gruppenausstellungen:** „Begegnungen 2012“ in der Galerie Treffpunkt, Bonn (2011); „Luxembourg Art Prize“ (2022, 2023, online); „Bonner Herbstsalon“ in The Stage Gallery Bonn (2023).

Ihre Werke sind seit 2020 durch den Kunstservice „Little Van Gogh“ bundesweit in wechselnden Unternehmen vertreten und seit 2021 auf der Plattform Balthasart, seit 2024 auch auf Singulart.



**Mont Rose** | Das Bild „Mont Rose“ zeigt Elemente aus der Flora auf einem abstrakten Untergrund. Atmosphäre, Lichtstimmung und die Gegenüberstellung von organischen und abstrakteren Formen sind hier eingefangen. Feinste Acrylfarben, die flächig, transparent und auch deckend aufgetragen sind, zeigen das Miteinander von Natur und Abstraktion. Das Bild zeigt Malfreude an Naturelementen, Form und Farbe.

Acryl auf Leinwand, 80x60, 2024



# Alina Hermann

Alina Hermann, geboren 1987 im Sauerland, hat eine bemerkenswerte Reise von der Welt der Biotechnologie zur Kunst hinter sich. Während eines kreativen Retreats auf den Orkney-Inseln, Schottland, im Jahr 2021 entdeckte sie ihre Leidenschaft für die Kunst neu. Diese Begegnung mit der unberührten Natur war der Wendepunkt in ihrem künstlerischen Werdegang. Seit 2022 widmet sich Alina vollständig der Kunst und lebt und arbeitet heute als selbstständige Künstlerin in der Nähe von Heidelberg.



**When we Were Young** | The forest is our home, the trees and animals are our friends and nature is our universe.

Ein abstraktes Kunstwerk in naturnahen Grün- und Brauntönen gehalten. In Erinnerung an die Wälder meiner Heimat, das Gefühl nach einem Sommerregen die nassen Blätter zu streifen und die Nähe zur Natur zu spüren. Mixed Media & Ölfarbe. 80x100x3.5cm (HxBxT), 2023

Alinas Arbeiten sind geprägt von einer reichen Palette an Kontrasten, Formen und Linien. Sie hat eine unverkennbare künstlerische Handschrift entwickelt, die Collagen, Texturpaste und verschiedene Medien umfasst. Diese Technik ermöglicht es ihr, mehrschichtige Kunstwerke von bemerkenswerter Tiefe und Ausdruckskraft zu schaffen. Ihre Kunst ist nicht nur ein ästhetisches Vergnügen, sondern auch eine Quelle der Inspiration und Reflexion. Alina sieht ihre Kunst als Einladung, die Grenzen der Realität zu überschreiten und die verborgenen Welten jenseits der Leinwand zu erkunden.

Ihre tiefe Verbindung zur Natur und ihre Liebe zu Outdoor-Aktivitäten spiegeln sich in ihrer aktuellen Serie wider, die den Lauf der Jahreszeiten einfängt. Ein Beispiel aus dieser Serie ist „Home is Where the Snow is“, das den Monat Januar zelebriert und die Ruhe und Schönheit des Winters einfängt. Diese Werke sind Ausdruck ihrer Fähigkeit, abstrakte Ästhetik mit realistischen Elementen zu verbinden.

Alina Hermanns Können zeigt sich auch in Werken wie „Fruit of Hope“, das eine Szene von mystischer Atmosphäre in dunklen, blau-lila Tönen darstellt. In diesem Gemälde verschmilzt ihre einzigartige abstrakte Ästhetik mit realistisch figurativen Elementen zu einer fesselnden Darstellung, die die tiefe Beziehung zwischen

Mensch und Tier einfängt. Durch die subtile Verwendung von Farbe und Form verleiht sie ihrer Botschaft eine tiefe emotionale Resonanz.

Wichtige Meilensteine in Alinas künstlerischer Reise waren nationale und internationale Gruppenausstellungen im Jahr 2023. Ihre erste Einzelausstellung mit dem Titel „Inner Universe“ fand 2024 in der Galerie im Schloss in Hemsbach statt. Einige ihrer Werke befinden sich derzeit in den Räumen des Landratsamts in Heppenheim, wo sie als wertvoller (temporärer) Bestandteil der Einrichtung geschätzt werden und Betrachter in ihren Bann ziehen.

Die Zukunft verspricht eine spannende Entwicklung für Alina Hermann und ihre Kunst. Mit unersättlicher Neugier und einem unbändigen Drang zur Selbstentfaltung wird sie zweifellos weiterhin die Grenzen der Kreativität erkunden und unvergessliche Werke von zeitloser Schönheit schaffen.

Alina Hermann ist eine Künstlerin, deren Werke die Betrachter auf eine Reise mitnehmen, die weit über die Leinwand hinausgeht. Ihre Fähigkeit, tief emotionale und reflektierende Kunstwerke zu schaffen, macht sie zu einer herausragenden Figur in der zeitgenössischen Kunstszene.



**Kissed by the Sun** | Open up, show your beauty and spread out into the world - even if it is only for a day.

Ein abstraktes Kunstwerk in strahlendem orange mit Akzenten in abgetöntem Grün. Für meine Kunst typische Formen wie Kreise und verbundene geometrische Objekte beschreiben diese abstrakte Welt, die an die Wärme und Kraft der Sonne, sowie ihre Bedeutung für die uns umgebende Natur erinnern soll. Mixed Media & Ölfarbe  
70x50x4.5cm (HxBxT), 2023



**Home is Where the Snow is** | Dancing with the snowflakes, gently reaching for the ice flowers, nowhere else do I belong.

Ein abstraktes Kunstwerk im Farbschema "Januar" in Anlehnung an die Farben der Natur, des Wetters und der Stimmung in diesem Monat des Jahres. Teil einer neuen Serie über die Monate des Jahres als abstrakte Kunstwerke in passenden Farbkombinationen. Mixed Media & Ölfarbe. 50x70x4.5cm (HxBxT), 2024



**Fruit of Hope** | Even in storm and threat you can find it, you just need a strong friend by your side.

Eine Szene wie aus einem Märchen über die Beziehung zwischen Mensch und Tier in einer unwirklichen Welt, dessen Interpretation aber absichtlich offen gehalten ist. Realistische Elemente kombiniert mit abstraktem Malstil als Symbiose beider Stile. Mixed Media & Ölfarbe. 60x80x4.5cm (HxBxT), 2023

#ZEHLEARTMAGAZINonline

# KUNST DER WOCHE

Drei Künstler, Künstlerinnen

Jeden Montag | Drei Künstler, Künstlerinnen | Mehr Reichweite | Das beste Design  
um deine Kunst zu präsentieren | Willkommen in der Community *#fürdeinekunst*

#ZEHLEARTMAGAZINonline



# Sichere dir noch heute eine der Angebote!

Möchtest du deine Kunst ebenfalls im Format „Kunst der Woche“ sehen? Reiche jetzt dein Lieblingskunstwerk ein. Wir freuen uns darauf, deine Kunst zu sehen und dich als Künstler oder Künstlerin kennenzulernen. Oder gehe einen Schritt weiter und sichere dir einen Platz im MeisterWERK Kunstfachmagazin.

[www.zehleartmagazin.de](http://www.zehleartmagazin.de)



# Gerhard Lämmelin

In der Kunst von Gerhard Lämmelin offenbart sich ein tiefes Eintauchen in die Natur als Quelle der Schönheit und Inspiration. Während Gustave Courbet uns lehrte, dass Schönheit in der Natur liegt und sich selbst ausdrückt, geht Lämmelin einen Schritt weiter, indem er die Natur nicht nur als Motiv betrachtet, sondern als aktive Partnerin im kreativen Prozess.

Für Lämmelin sind die Kreativräume draußen, in der Landschaft, der Stadt, dem Hafen. Diese Umgebungen bieten ihm nicht nur visuelle Reize, sondern auch akustische und olfaktorische Impulse, die er aufsaugt und in seinem Inneren speichert. Diese Erfahrungen transformiert er dann in neue, zweidimensionale Botschaften, die Geschichten erzählen und dem Betrachter neue Sehweisen eröffnen.

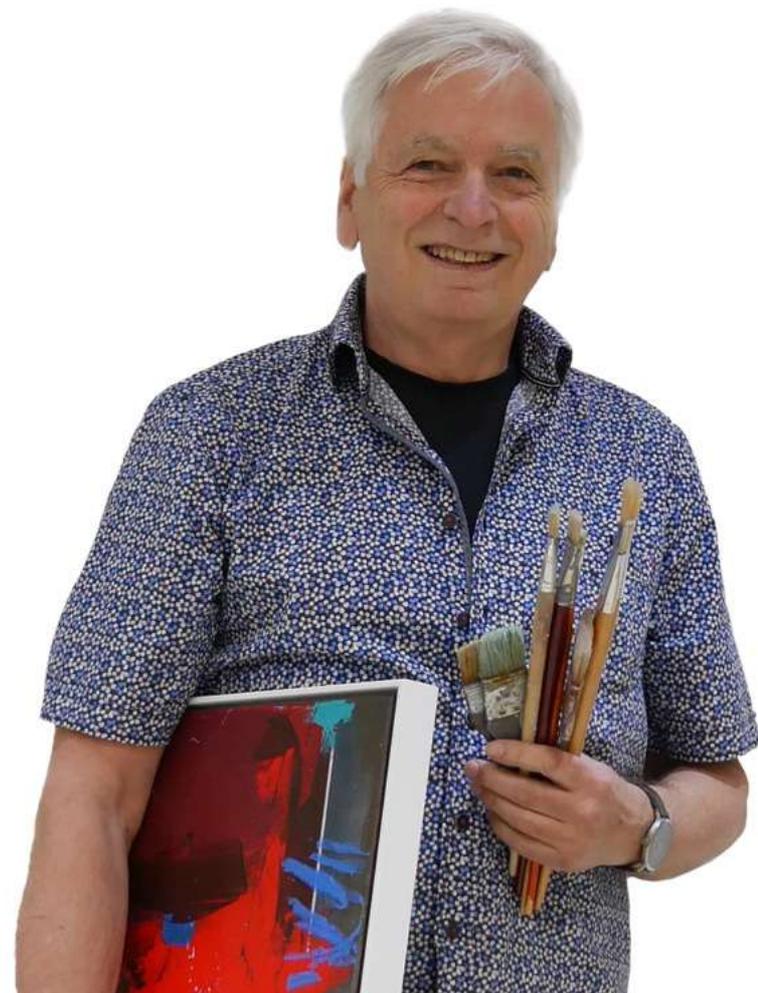
Seine Kunst ist eine Reise durch seine eigenen soziokulturellen Erfahrungen und die Begegnungen mit der Welt. Er nutzt Fundstücke von seinen Reisen bewusst oder zufällig, seziert sie regelrecht, nimmt ihren genetischen Code und lädt sie neu auf, um ihnen eine Zukunft zu geben. In seinen Bildern entstehen so Geschichten, die der Betrachter in seinen Gedanken weiterschreiben kann, immer wieder anders und neu.

"Kunst sucht Kunst - weltweit" lautet seine Philosophie, die sich in der Vielfalt seiner Werke widerspiegelt. Lämmelins Bilder zeugen von einer intuitiven Kraft, die sich zwischen ordnenden und spielerischen Sehnsüchten bewegt. Man entdeckt in ihnen nicht nur Farben und Formen, sondern auch unerwartete Materialien wie Sand, Marmormehl oder Schellack, die seine Werke zu einem sinnlichen Erlebnis machen.

[www.gerhard-laemmlin.de](http://www.gerhard-laemmlin.de)

Sein Stil ist geprägt von Bauhausfarben, großzügig und kraftvoll aufgetragen, aber auch von warmen Farbtönen südlicher Hemisphären. Mal abstrakt, mal figürlich, manchmal beides zugleich, überrascht er den Betrachter mit neuen Bildwelten, die durch ihre scheinbaren Willkürlichkeiten und Irritationen Raum für eigene Interpretationen lassen.

Lämmelins Kunst ist ein Spiel mit Kontrasten und einer Fusion unterschiedlicher Stilebenen. Von der expressiven Abstraktion bis zum konkreten Figurativen spannt er einen Bogen, der die Grenzen der Malerei auslotet und immer wieder neu definiert. Seine Werke sind nicht nur ästhetische Erlebnisse, sondern auch ein intellektuelles Abenteuer, das uns einlädt, die Welt durch seine Augen zu sehen und zu erleben.



Die Malerei spielt heute eine wichtige Rolle in meinem Leben. War es erst ein Suchen und Experimentieren mit verschiedenen Materialien, Techniken und Stilen, so ist es heute das emotional gesteuerte Schaffen überwiegend abstrakter oder abstrahierter Bilder, was mich bewegt.

Meine Bilder sind oft Ausdrucksformen meiner Gedanken, wobei weniger das fertige Bild als vielmehr der Prozess des Entstehens für mich emotional bedeutsam ist. Die Ideen zu den Bildern entstehen auf Reisen, in der Natur und auch in geselligen Runden. Ich versuche, Eindrücke und Impressionen von meinem vielfältigen Auslandsaufenthalten ebenso wie spontane Stimmungen und Empfindungen abstrakt auf die Leinwand zu bannen.

Ausgehend von einer Skizze werden in vielen Schichten Farben und Formen spontan gesetzt. Spannungsfelder werden aufgebaut und intuitiv durch angedeutete Linien unterstützt. Es fasziniert mich, Farben abzuwandeln, ineinander übergehen zu lassen, ihnen durch die Beimischung von authentischen Mitteln wie Sand, Gesteinsmehl, Schellack u.a. Struktur zu verleihen, mit ihnen und ihrer Wirkung zu „spielen“. In den vergangenen Jahren sind so viele Werke entstanden und in zahlreichen Ausstellungen in Deutschland und im europäischen Ausland präsentiert worden.



**„Alles wird gut“** | Als letztes Bild einer ganzen Reihe, die anlässlich und im Verlauf der Pandemie entstanden ist, symbolisiert dieses Bild die Aufbruchstimmung. Junge Menschen treffen sich (wieder), um den Neuanfang zu starten und die verlorenen Jahre vergessen zu machen. 60 cm x 60 cm x 4cm, Acrylmischtechnik



„das Rot, das brennt“ | Die arbeitenden Frauen von Picoas, wie sie von Martin Correira in den anlässlich der Weltausstellung in Lissabon neugestalteten U-Bahnhöfen verewigt wurden, waren der Anlass für dieses Bild. Unschwer zu erkennen ihre afrikanische Herkunft, das leidenschaftliche Rot steht symbolhaft für das Los als Sklavenarbeiterinnen. 80 cm x 80 cm x 4cm, Acrylmischtechnik

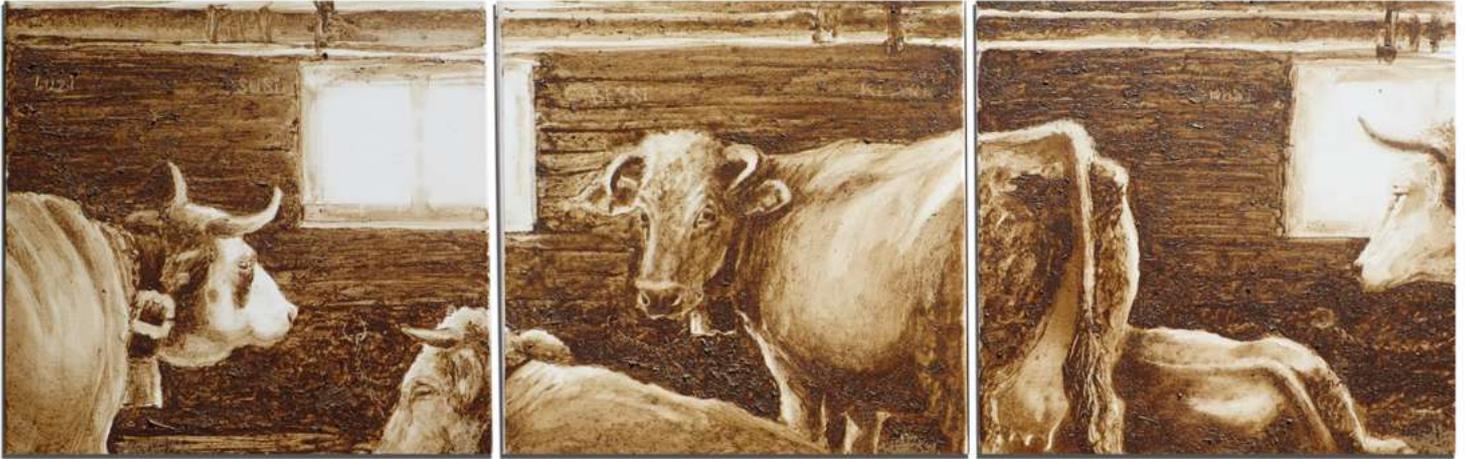


„**Puente del Inka**“ | Der kleine Ort „Puente del Inka“ liegt in den Anden zwischen Argentinien und Chile auf 2720 m Höhe. Anders als es der Name vermuten lässt, ist die Brücke kein Bauwerk der Inkas. Er ist vielmehr ein durch Erosion gebildeter Felsbogen in dem die mineralischen Auswaschungen die Stimmung und die Farbharmonien prägen. Die Inkas sprechen diesem Bauwerk der Natur magische Kräfte zu. Mich hat dieser magische Ort zu diesem Bild inspiriert. 90 cm x 90 cm x 4cm, Acrylmischtechnik

# Werner Härtl

Im malerischen bayerischen Oberland, zwischen Bad Tölz und dem Tegernsee, findet sich das Zuhause von Werner Härtl, einem vielseitigen Künstler, der sich nicht scheut, ungewöhnliche Wege zu beschreiten. Bekannt als Illustrator, Designer, Maler und freier Sprecher beim BR, hat Härtl einen bemerkenswerten Weg hinter sich, der ihn schließlich zu einem unkonventionellen, aber faszinierenden Medium führte: Kuhmist.





**Auf der Alm** | 50x150cm 3x Leinwand, 2021, freie Arbeit

Vor gut zwölf Jahren begann seine Reise mit einem Experiment während seiner Arbeit als Betriebshelfer in der Landwirtschaft. Die Entdeckung, dass ange-trockneter Kuhmist hartnäckig auf verschiedenen Oberflächen haftet, inspirierte ihn zu einem kreativen Durchbruch. Ursprünglich als "Bullshit" betitelt, ein kühnes Statement gegen die Konsumgesellschaft, entwickelte sich seine Technik bald zu einer positiven Auseinandersetzung mit bäuerlicher Arbeit, Architektur und der Kulturlandschaft.

Härtl verfeinerte im Laufe der Zeit verschiedene Techniken für seine Kuhmistgemälde, sei es auf Leinwand oder Papier, oft ergänzt mit Pigmenten und sogar Blattgold. Seine Werke strahlen einen sepia-farbenen Ton aus, der an nostalgische Momentaufnahmen längst vergangener Zeiten erinnert und zugleich Fragen nach unserer modernen Lebensmittelproduktion aufwirft.

Besonders tief greift Härtl in die symbolische Bedeutung der Kuh ein, von ihrer historischen Rolle beim Aufbau der Zivilisation bis hin zu heutigen Ansichten von Wertschätzung und Nutzung. Seine Kunst ist nicht nur eine ästhetische Erkundung, sondern auch eine kritische Reflexion über unsere Beziehung zur Natur und zur bäuerlichen Lebensweise.

Sein Schaffen umfasst großformatige Werke auf schwerem Bütten und Leinwand, Collagen, Misch-

techniken und Arrangements mit Kuhmist. Mit einem Hauch von Humor und naturalistischer Darstellung weckt Härtl in seinen Betrachtern Sehnsüchte, Erinnerungen und tiefere Gedanken.

Nicht zu unterschätzen sind die zahlreichen Auftragsarbeiten, die Härtl ausführt, von Bauernhöfen bis zu individuellen Lieblingstieren, die Menschen aus aller Welt in ihren Häusern hängen möchten. Seine Werke haben Liebhaber bis in die USA und nach Tasmanien gefunden, was auch das mediale Interesse an seiner ungewöhnlichen Kunst und ihrer Beherrschung verdeutlicht.

Und was ist mit dem Geruch? Häufig gestellt, aber beruhigend beantwortet: Nach dem Trocknen verschwindet der Geruch von getrocknetem Kuhmist vollständig, und Studien haben sogar gezeigt, dass er sich positiv auf das Immunsystem auswirken und die Stimmung heben kann. Kurz gesagt: Scheiße an der Wand kann tatsächlich beruhigend sein!

Werner Härtls Werk ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie ein unkonventionelles Medium nicht nur überraschen, sondern auch tief berühren kann. Es fordert uns auf, unsere Vorstellungen von Kunst und Materie zu hinterfragen und vielleicht sogar neu zu definieren.

**Instagram: @weeh\_achtungsiebzig**  
**www.kuhmistkunst.de**



**Bella und Bummerl** | je 80x80cm Leinwand, freie Arbeit, 2023



**Der Pate** | 40x120cm Kuhmist und Blattgold auf Leinwand, freie Arbeit, 2024



**Warme Flanke** | 80x60cm Bütten, freie Arbeit, 2022



# Annette Murphy

Instagram: [@art\\_bytosh](https://www.instagram.com/art_bytosh)

Die Malerei bedeutet für mich eine tiefe Form der Meditation. Sie ist sozusagen Urlaub vom Ich und seinem Getöse.

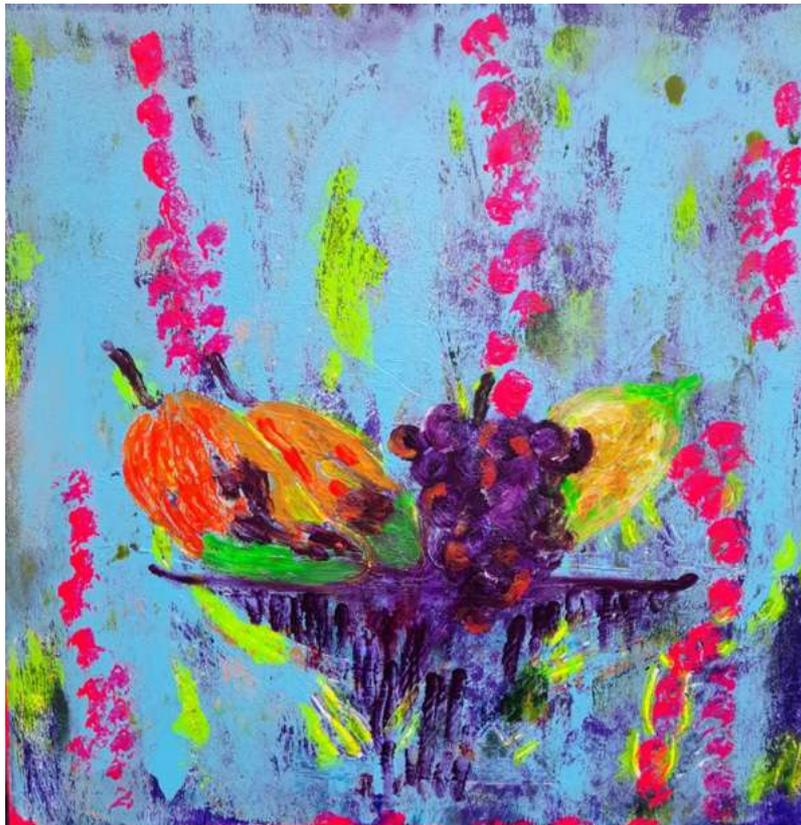
Die Kunst ermöglicht es mir, mein Unbewusstes, Emotionen, Ideen und Träume in Form von Licht, Farbe und Strukturen auszudrücken. Wobei es gerade auch das Handwerk mit dem Anrühren der Farben, dem Auswählen von Malermesser und Rolle oder Pinsel ist, die eine besondere Form der Konzentration erfordert. Das größte Lob, das ich bisher erhalten habe, war von einem anderen Künstler, der zu mir sagte: "Man sieht in Deinem Bild Deine eigene Handschrift." Genau das ist es, was mich zum Malen antreibt.

Die Künstlerin Annette Murphy, geboren in Tokyo am 27.04.1963, wuchs zweisprachig in Rom auf. Sie studierte Geschichte, Kunstgeschichte und Sprachen. Sie arbeitete als Übersetzerin und Lehrerin, spricht 5 Sprachen und war Handball- und Hockeytorwart. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte sie in Rom und kam dort auf ihren täglichen Wegen durch die ewige Stadt schon früh in engen Kontakt mit Kirchen, Brunnen, Foren, Statuen, Fresken, Malerei und Bildhauerei aus Antike, Renaissance und Barock, was sie sehr prägte.

Der Weg zu ihrer jetzigen künstlerischen Ausdrucksform verlief in Stufen. Die Malerei begleitete jede ihrer Lebensphasen. Als Kind malte sie Karikaturen von Lehrern und Schülern während des Unterrichtes. Als junge Frau malte sie Landschaften in Aquarell und nahm Unterricht bei einem toskanischen Lehrer. Später folgten dann Stilleben in Öl und weitere Malkurse bei Künstlern.

Den Startschuss für ihre jetzige Kunst der hauptsächlich abstrakten Malerei gab ein Besuch der Ausstellung „Monets Garten“. Nach diesem Meer aus Licht und Farbe fing sie mit einer so nicht gekannten Intensität an, täglich zu malen.

Die großen Vorbilder, die sie geprägt haben, sind Monet, Cezanne, Picasso, Chagall, Botticelli, Michelangelo und Gerhard Richter. Annette Murphys Bilder sind vielseitig. Sie zeigt verschneite Berg- und Meeres-Landschaften, Städte- und Menschen-Portraits, Stilleben mit Blumen, Obst, Krügen, etc., impressionistische Tupf-Bilder im Blütenrausch sowie gänzlich abstrakte Werke.



Mangos mit Trauben | Acryl auf Leinwand, 60x60

Ihre zunehmende Entwicklung hin zur abstrakten Kunst zeigt ihre experimentelle Seite und das Ziel, das Unsichtbare durch Licht, Farben und Formen auszudrücken. Es war immer ihr Ziel gewesen, abstrakt zu malen. Die Acrylfarben schaffen unzählige Möglichkeiten, um Formen, Licht und Strukturen auch gerade im abstrakten Bereich darzustellen.

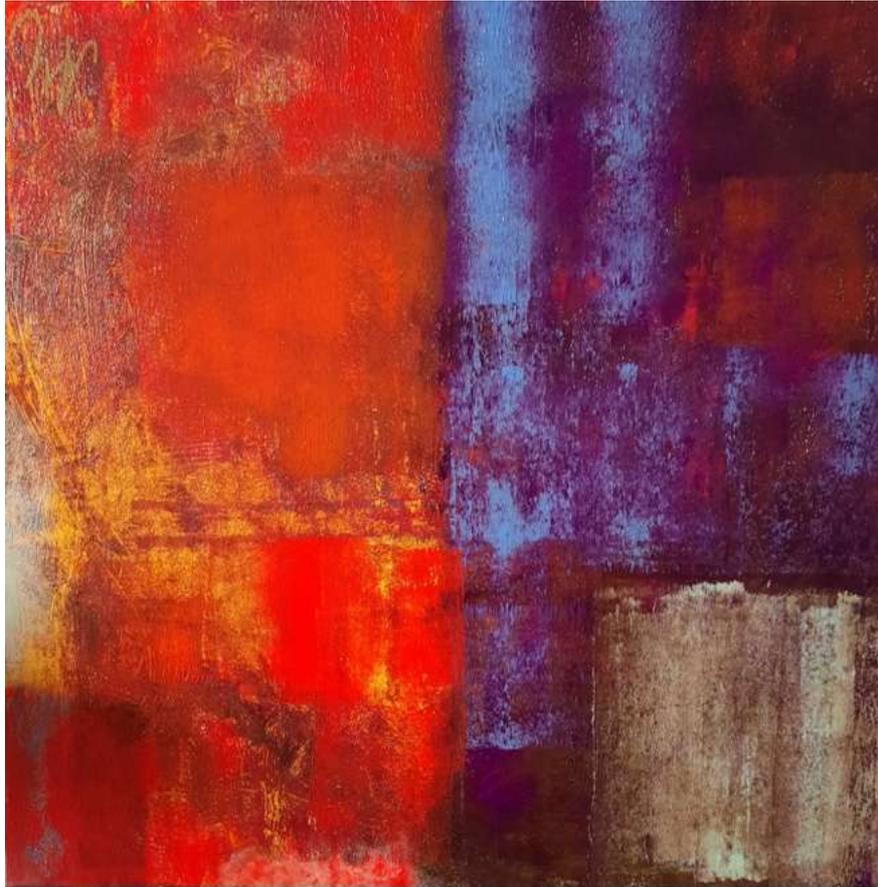
Ihre Bilder lösen sich mittlerweile häufig vom Gegenständlichen und gehen über in das Abstrakte über. Sie experimentiert gern mit leuchtenden Acrylfarben, die sie in mehreren Schichten aufträgt und damit interessante Strukturen erschafft. Dabei nutzt sie nicht nur Pinsel und Malermesser, sondern auch unkonventionelles Handwerkszeug.

Für die Umsetzung ihrer abstrakten Malerei hat sie mit der Acrylfarbe auch das passende Medium hierfür gefunden. Das Besondere an ihren Bildern ist die eigenwillige Technik und Ausdruckskraft. Farbe und Struktur sowie Zeichnung sind die drei Haupt-Ingredienzien. Man wird kein Bild von ihr finden, das nur aus einer Farbschicht besteht. Minimum sind zwei bis drei Farbschichten, Maximum an die 6. Dadurch leuchten ihre Bilder auf eine ganz besondere Weise und der Betrachter ahnt die verschiedenen Hintergründe und Strukturen.

Annette Murphys Faszination für das Licht und das subtile Zusammenspiel von Farben zieht sich wie ein roter Faden durch ihre Bilder. In jedem Pinselstrich, in jedem Farbtupfer vermittelt sie die emotionale Tiefe und die magische Anziehungskraft von Licht in all seinen Facetten. Ihre Bilder kann man lange anschauen, denn sie wirken wie eine positive Meditation aufgrund ihrer harmonischen Farbkombinationen und ihrer starken positiven und emotionalen Energie.

Die Botschaft ihrer Bilder ist eine emotionale Liebeserklärung an das Schöne im Leben.





**Abendstimmung** | Acryl auf Leinwand, 60 x 60



**Frau mit Ila Auge** | Acryl auf Leinwand, 60 x 60

Künstlerin Annette Murphy | Die Botschaft ihrer Bilder ist eine emotionale Liebeserklärung an das Schöne im Leben.



**Der Schlafwandler** | Acryl auf Leinwand, 60 x 60

Künstlerin Sylvia Hauffe | Kunst mit Herz & Leidenschaft: Entdecke die Werke von Sylvia Hauffe.



# Sylvia Hauffe

Instagram: [@sylviahauffeart](https://www.instagram.com/sylviahauffeart)  
[www.atelier-sylvia-hauffe.de](http://www.atelier-sylvia-hauffe.de)



**Nigrum-Album-Aurum** |  
60x60 cm, Resin, Leinwand mit Holzplatte, Mixed Media, Collage



**Infinitam passionem** | 140x70 cm, Collage - Mischtechnik, Acryl auf Leinwand, Blattgold, Schattenfugenrahmen

Ich bin Sylvia Hauffe und gestalte Kunstwerke mit Strukturen und Resin. Meine künstlerische Reise beginnt auf einer leeren Leinwand und wird stets von einem Zitat begleitet: „Man muss Emotionen einsetzen, um dem Gedanken Gefühl einzuhauchen, damit er Form annehmen kann.“ (Charles Haanel).

Kunst ist für mich kreatives Austoben, Leidenschaft, Experimentierfreude, Einzigartigkeit, Inspiration, Fantasie, Begeisterung, Farben- und Materialvielfalt und vor allem Freude und Liebe zum Detail. Im Laufe meiner künstlerischen Tätigkeit habe ich vieles ausprobiert und experimentiert. Meine Spezialisierung liegt jedoch auf dem Gestalten mit Strukturen und Resinkunst. Beide Techniken faszinieren mich durch ihre Ausdrucksstärke - sowohl einzeln als auch in Kombination miteinander.

Das Besondere an meinen Kunstwerken ist, dass sie meist spontan und ungezwungen entstehen, wodurch jedes Bild ein Unikat ist. Viele Dinge bei dieser Art von Kunst lassen sich nicht beeinflussen. Dadurch bleibt es immer wieder spannend zu sehen, wie sich ein Struktur- oder ein Resinbild entwickelt und was letztendlich daraus entsteht.

Für eines meiner Resinbilder mit dem Namen „nigrum - album - aurum“ habe ich 2022 den Gerstaecker Resin ART Award erhalten. Gerade in der heutigen Zeit finde ich es schön, auch mal Dingen ihren „Lauf“ zu lassen. Wo könnte man das besser als auf einer weißen Leinwand?

Inspiration finde ich in der Natur! Naturmaterialien sind besonders und einzigartig. Eingebettet in Strukturen oder in Kunstharz entsteht der Eindruck, dass sie aus dem Bild herauswachsen. Kreativität und Natur lassen sich harmonisch miteinander verbinden.

Der künstlerischen Freiheit sind keine Grenzen gesetzt. Ich arbeite auch mit verschiedenen Gießmassen wie Hydroflow, Raysin und Naturwachsen. Aus diesen Materialien entstehen Dekoaccessoires, die ganz besondere Eyecatcher sind.

Meine Kunst inspiriert, regt die Fantasie der Menschen an und eröffnet neue Perspektiven. Ich lade Sie ein, mit mir auf eine Entdeckungsreise in meine Welt der Kunst zu gehen!



**Amor litterae** | 70x100 cm, Resincollage, Struktur, Rinde, Holz



Paint my own reality | 100x120 cm, Resin Urban Style

# Charlotte Harbort-Semsch

**Instagram: @harbortsemsch**



Geboren 1955 in Köln und seit 1988 wohnhaft in Bad Hersfeld, habe ich meinen Weg als Architektin und Künstlerin gefunden. Nach meinem Architekturstudium an der RWTH Aachen, das ich 1982 als Diplom-Ingenieurin abschloss, arbeitete ich

in diversen Architekturbüros und Institutionen bis 2020. Seither bin ich freiberuflich tätig und widme mich voll und ganz der Kunst.

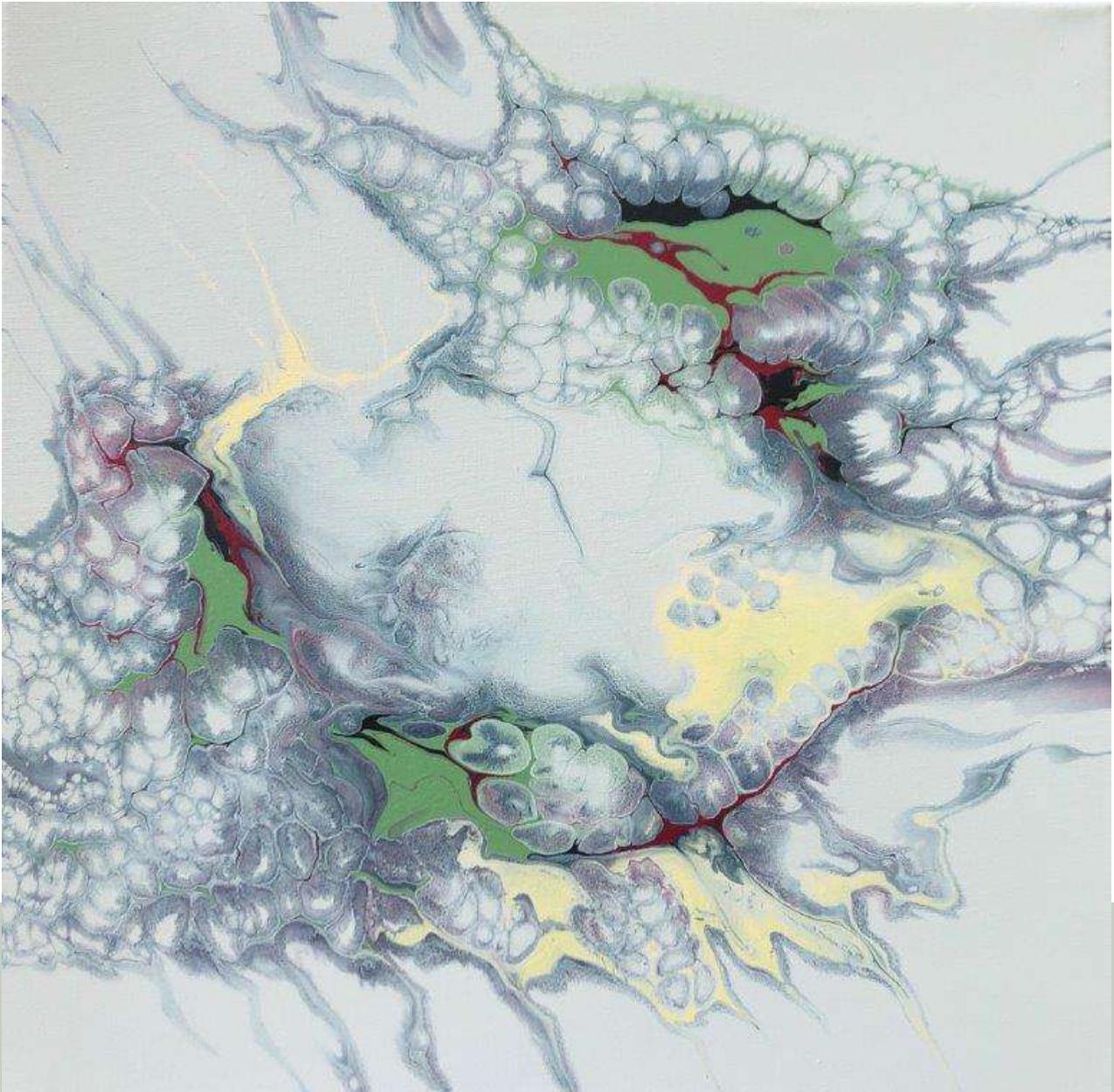
Solange ich mich erinnern kann, war ich kreativ. Bereits als Kind und Jugendliche malte ich mit meiner Mutter, die Modedesign gelernt hatte, am Küchentisch. Die Fotografie trat in mein Leben, als mir mein älterer Bruder zur Kinderkommunion einen Fotoapparat schenkte und begleitete mich über Jahrzehnte. Doch auch meine mathematisch-technischen Fähigkeiten führten mich zum Architekturstudium, das meine Leidenschaft für die Bildenden Künste und die Technik vereinte. Besonders faszinierte mich das händische Zeichnen und Colorieren, bevor das Konstruieren und Zeichnen mit CAD eingeführt wurde.

Nach meiner Berentung entdeckte ich das Malen erneut für mich. Die Pandemie bremste meine

Reisepläne und ich fand in der Ruhe und Zurückhaltung des Lockdowns neue kreative Impulse. YouTube-Videos von malenden Künstlern inspirierten mich und ich begann, die Sinnlichkeit der Farben zu spüren und spontane Kreativität in mein Leben zu bringen. Bald fand ich Zugang zu einer Gruppe ortsansässiger Gleichgesinnter und unsere gemeinsamen Ausstellungen waren ein großer Erfolg.

Als Architektin, die der Geometrie und Konstruktion verpflichtet war, male ich heute im Gegensatz dazu intuitiv und stilfrei. Meine Ausdrucksweise ist überwiegend abstrakt und expressiv. Ich arbeite mit Techniken wie Aquarell, Fluidart, Rakeln und Mixed Media auf Papier und Leinwand. Besonders liebe ich es, mit Rostbeschleuniger und Cortenstahl zu experimentieren.

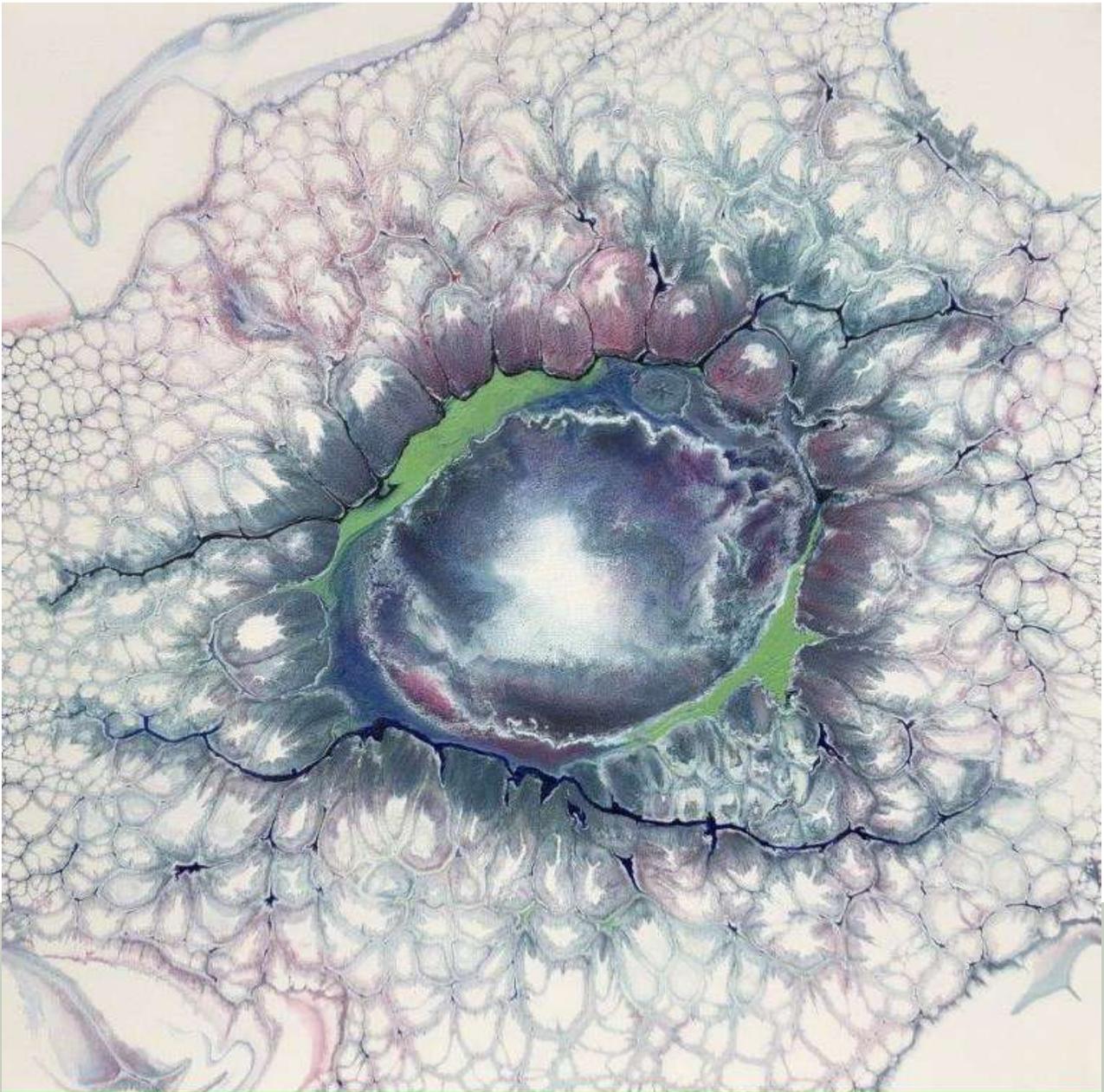
Alle meine Bilder sind Unikate und nur als Originale erhältlich. Meine Werke biete ich auf mehreren Internetgalerien an, wobei das umfangreichste Portfolio auf [balthasart.com](http://balthasart.com) zu finden ist. Hier präsentiere ich unter anderem meine Serien „Rakeltechnik“, „Champagnergold“, „Minis“ und „Magic Pearl Pour“, aus denen die hier dargestellten Bilder stammen.



**Tanz der Elfen** | Auf einem Untergrund aus mit Titan Buff abgetöntem Weiß tanzt ein zarter Reigen in Pastelltönen von Gelb, Grau und Grün. Ein paar Stromlinien in Tiefrot und Paynes Grau geben dem Gebilde Halt und Struktur. Das Bild entstand 2023



**Verzauberte Landschaft** | Das Bild entstand 2023 für die Ausstellung „Kleine Werkschau“ Die Hauptfarben sind Vanillegelb, Türkis, Stahlblau, Tabakbraun und Weiß. Es ist in der Oberfläche sehr glatt und hat einen seidigen Glanz. Wie man auf der Detailabbildung erkennt, kann das Werk rahmenlos aufgehängt werden, da die Seiten bemalt sind.



**Drachenaug** | Wie Schuppen liegen die Pearlpor-Wolken um das Licht widerspiegelnde Zentrum des Bildes. Die Farben Grün, Blau und Paynes Grau dominieren. Aber auch Spuren von Rot bis Violett verstärken den Eindruck eines Reptilienauges.  
Someone is watching you!

Du  
möchtest  
in der  
*18. Ausgabe*  
dabei sein!

#ZEHLEARTMAGAZINonline



**Ein Artikel über *dich & deine Kunst***

Bewirb dich jetzt hier, [www.zehleartmagazin.de](http://www.zehleartmagazin.de)

**#ZEHLEARTMAGAZINonline**



# Claudia Acksteiner

Claudia Acksteiner, eine leidenschaftliche und vielseitige Künstlerin aus Visselhövede, hat ihre tiefe Verbindung zur Natur und die Inspiration durch das Licht in ihren einzigartigen Kunstwerken festgehalten. In einer ländlichen Umgebung aufgewachsen, prägt diese Nähe zur Natur ihre künstlerische Arbeit und inspiriert sie zu experimentellen Malereien.



Acksteiners beruflicher Werdegang ist ebenso vielfältig wie ihre Kunst. In jungen Jahren erlernte sie das Handwerk der Malerei und schloss ihr Studium der bildenden Kunst mit dem Schwerpunkt Kunsttherapie an der Hochschule für Künste im Sozialen in Ottersberg ab. Ihre Berufserfahrung reicht von Altenarbeit über Jugendhilfe bis hin zur Kunsttherapie. Seit 2024 widmet sie sich ausschließlich ihrer Rolle als Vollzeitkünstlerin. Ihre ersten regionalen Ausstellungen erfolgten bereits 2019, und bis 2024 festigte sie ihre künstlerische Reise mit ihrer ersten physischen internationalen Museumsausstellung. Zudem engagiert sich Frau Acksteiner als 2. Vorsitzende des Kunst- und Fördervereins Vissel-Art.e.V. und lebt und arbeitet in Visselhövede.

„Meine Inspiration ist das Licht“, sagt Acksteiner. Licht hat ihr schon immer Hoffnung, Faszination und inneren Frieden gegeben. Die Kontraste und das Schattenspiel in der Natur liefern ihr ständig neue Ideen für ihre experimentelle Malerei. Um der negativen Welt zu entfliehen und die Sehnsucht nach der Grenzüberschreitung des Sichtbaren auszudrücken, malt sie selbstleuchtende Bilder, die in völliger Dunkelheit eine ganz eigene Atmosphäre ausstrahlen. Diese leuchtenden Werke überraschen, beruhigen und berühren die Seele. Sie sind bei Tageslicht, unter Schwarzlicht und in völliger Dunkelheit sichtbar und verändern ihre Farben, sodass der Betrachter das gespeicherte Licht in den Bildern sehen kann.

Acksteiners Stil ist geprägt von ihrer Weigerung, sich festzulegen. Ihre Malphasen wechseln, und sie arbeitet abwechselnd mit Acryl- und Ölfarben. Sie setzt bewusst Mischtechniken ein, um Farbverläufe und Kontraste zu verstärken oder abzuschwächen. So entstehen Werke, die je nach Lichtverhältnissen leuchten und Bilder, die durch ihre Farben und Formen ausdrücken, was sie fühlt. In ihren Werken spielt sie mit Themen der Sehnsucht, der expressiven Kraft der Farben und Illusionen. Dabei folgt sie im Malprozess ihrer inneren Gefühlswelt, und der spontane Wechsel verschiedener Techniken ermöglicht es ihr, ihren Emotionen Ausdruck zu verleihen.

Acksteiner arbeitet am liebsten allein in ihrem Atelier oder bei Sonnenschein im Garten. Es ist ihr wichtig, dass die Betrachter ihrer Kunst eine Verbindung zu ihren Werken finden und sich mit ihrer eigenen Emotionalität und Achtsamkeit auseinandersetzen können. Sie lässt Raum für freie Interpretation und lädt die Menschen ein, sich von Licht und Farbe berühren zu lassen und Abstand zu negativen Energien zu gewinnen.

Entdecken Sie die faszinierende Welt der Kunst von Claudia Acksteiner und lassen Sie sich von ihren leuchtenden und emotionsgeladenen Werken inspirieren.

**Instagram: @acksteiner.eu**  
**www.acksteiner.eu**

„In einigen meiner Malphasen tauchen immer mal wieder Schiffe oder Boote auf. Mein Bild Bounty hat die Meuterei überstanden und ist nicht gesunken. Als ich das Bild 2019 fertig malte, war es für mich ein Gefühl der Erleichterung und Akzeptanz. Einfach weiter zu „segeln“, trotz Gegenwind neue Herausforderungen des Lebens anzunehmen und sich durch Stürme und Tiefen zu kämpfen. Bounty trägt Seelen von uns und leuchtet in der Nacht um uns an diese Seelen zu erinnern.“



**Bounty** | in Licht, Mixmedia , 100x100cm, 2019

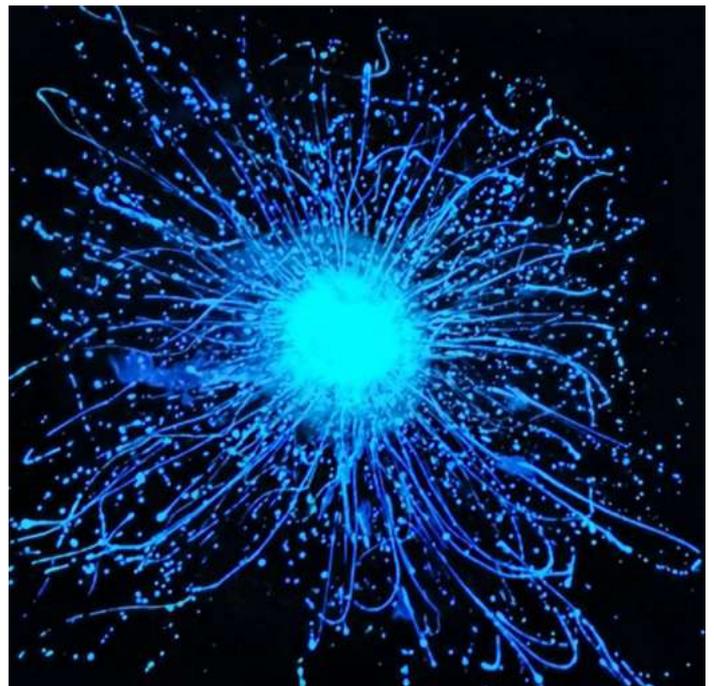


**Bounty** | in Dunkelheit, Mixmedia , 100x100cm, 2019

„Supernova symbolisiert für mich Hoffnung und ist das Licht in den unendlichen Weiten meines Universums. Ich habe diesen Titel gewählt, da dieses Bild einen auffordernden Charakter hat. Im Tageslicht ist das Bild sanft ruhend in seiner Farbgebung, streichelt meine Seele und löst ein entspanntes Gefühl bei mir aus. Doch in der Dunkelheit entfaltet sich die Energie des Lichtes. Es bringt Hoffnung, scheint Dir entgegen zu kommen und lässt mit seinem Licht alle dunklen Schatten verschwinden.“



**Supernova** | in Licht, Mixmedia, 100x100cm, 2020



**Supernova** | in Dunkelheit, Mixmedia, 100x100cm, 2020

Im Bild „Dancer ist eine Figur zu sehen, „die sich frei tanzt“, Belastungen und negative Gefühle und Erfahrungen wirft die Figur hinter sich.

Acksteiner weist auf das Loslassen vergangener Erfahrungen hin, die das Leben erschweren. „Voller Power kommt die neue Energie auf endlich frei und doch nicht alleine zu sein. In der Dunkelheit verwandelt sich „Dancer“ in seiner Form und es scheint als ob die Figur liebevoll umarmt wird.“ Das Bild enthält symbolisch die Botschaft der transformativen Kraft, die jeder Mensch besitzt. Sich mit sich Selbst auseinander zu setzen fällt nicht leicht, viele Menschen haben Angst vor Veränderungen und halten an Vergangenen fest. Acksteiner möchte auf die weiterentwickelnde Veränderungen aufmerksam machen die Unabdingbar sind, um in Zukunft gemeinsam auf Freude, Freiheit und Frieden zu hoffen. Es beginnt bei einem Selbst.



**Dancer** | in Licht, Mixmedia, 120x80cm, 2021



**Dancer** | in Dunkelheit, Mixmedia, 120x80cm, 2021



# Birgit Egen

Instagram: [@egenart.de](https://www.instagram.com/egenart.de)  
[www.egenart.de](http://www.egenart.de)



**KISS** | Acryl auf Leinwand, Format 80x100, 2024

Birgit Egen ist eine Künstlerin, deren Werke nicht nur das Auge, sondern auch das Herz berühren. Seit vielen Jahren widmet sie sich mit großer Leidenschaft der abstrakten Acrylmalerei. In jedem ihrer Werke spürt man die Hingabe und die Liebe zur Kunst, die sie in ihre Arbeit einfließen lässt.

In ihren Bildern kombiniert sie Acrylfarben mit anderen Elementen wie Tinte, Asche, Ölpastelle oder Kohle und vervollständigt die Werke teilweise mit Collagen, um tiefgründige Strukturen zu schaffen. Jedes Bild ist ein kleines Universum, das entdeckt werden möchte. Die Vielschichtigkeit ihrer Kunst lädt den Betrachter dazu ein, immer wieder neue Details zu entdecken und sich in den Farben und Formen zu verlieren.

Birgit Egen hat unzählige Kurse bei renommierten Dozenten absolviert, stets auf der Suche nach neuen Techniken und Ausdrucksformen. Besonders prägend war ihr Studium bei dem berühmten Professor Markus Lüpertz, der ihre künstlerische Entwicklung maßgeblich beeinflusst hat.

Das Leben am See prägt ihre Kunst nachhaltig; die Farbe Blau, die das Wasser und den Himmel widerspiegelt, zieht sich wie ein roter Faden durch

ihre Werke. Doch auch andere fröhliche und klare Farben finden ihren Platz auf der Leinwand und verleihen ihren Bildern eine einzigartige Leichtigkeit, Lebendigkeit und Frische. Diese Qualitäten spiegeln sich auch in der Persönlichkeit der Künstlerin wider, wenn man ihr persönlich begegnet.

Besonders faszinierend sind ihre Upcycling-Projekte, bei denen sie das gleiche alte Bild eines bekannten Möbelhauses vielfach gebraucht aufkauft und ihm neues Leben einhaucht. Mit geschickter Hand und kreativem Geist übermalt sie diese und verwandelt Massenproduktion in individuelle Kunstwerke. Um dieses eine Motiv immer wieder zu übermalen, sucht sie gezielt auf eBay oder startet Aufrufe in den sozialen Medien. Neben dem Umweltaspekt haben diese aufgewerteten Bilder den zusätzlichen Vorteil, erschwinglicher zu sein. Dies wird besonders von jungen Leuten geschätzt und ist ein echter Verkaufsschlager.

Für alle unter 30 Jahren bietet die Künstlerin auf ihrer Homepage zusätzlich 30 % Rabatt auf alle Kunstwerke an, um auch Jugendlichen und jungen Leuten den Zugang zu ihrer Kunst zu ermöglichen - eine tolle Idee!



**BETTER IN BLU II** | Spanplatte, Format 100x140, 2024, UPCYCLINGPROJEKT





**PAPERCUT PACIFIC** | 80x100, 2023, Mixed Media, Unter dem Titel "papercut" nutze ich eine eigene Technik mit Chinapier, um den Hintergrund der Leinwand in zwei Abschnitte zu teilen. Dabei entstehen zwei unterschiedliche Strukturen auf der Leinwand in derselben Farbmischung, die durch eine Linie voneinander getrennt sind. Diese Darstellung erzeugt oft die Illusion eines Horizonts, den ich gelegentlich in meine Werke einfließen lasse.



# Diana Gumz

Diana Gumz ist eine leidenschaftliche Künstlerin, die ihren Weg in die Kunstwelt nach einer längeren Pause wiedergefunden hat. Heute kann sie sich ein Leben ohne Kunst nicht mehr vorstellen. Für Diana ist Kunst eine kraftvolle Ausdrucksform, die bewegt, Fragen stellt, berührt, erreicht, Freude schenkt und fasziniert. Diese Erkenntnis und das tiefe Gefühl der Verbundenheit zur Kunst markierten den Beginn eines neuen Lebensabschnitts für sie.

Mit ihren Werken setzt Diana Gumz ein klares Statement für die Vielfalt des Lebens. Ihre Kunst steht für Authentizität und Selbstermächtigung und genau diese Werte bringt sie in ihren Bildern zum Ausdruck. Diana möchte mit ihren Werken Zeichen setzen und Menschen dazu ermutigen, ihre Potenziale zu erkennen und zu leben, Denkweisen zu hinterfragen und alte Muster zu durchbrechen.

Diana glaubt fest daran, dass die Welt aus Farben besteht und bunt ist. Dies spiegelt sich in ihren Arbeiten wider. Ihre Werke sind geprägt von viel

Farbe, wechselnden Strukturen und Oberflächen, die viel Raum für Interpretationen lassen und die Betrachter

emotional ansprechen. Jedes Werk verändert sich je nach Blickwinkel und bietet dadurch immer neue Perspektiven. So sorgt Diana Gumz für Perspektivwechsel bereits beim Betrachten ihrer Kunstwerke und bereitet einen Weg, Antworten auf eigene Fragen zu finden.

Seit 2019 hat Diana Gumz an zahlreichen Ausstellungen teilgenommen, die ihre Vielseitigkeit und ihr Talent unter Beweis stellen. Ihre Werke waren unter anderem in Hamburg, Eckernförde, Luxemburg, Rom, Florenz, Zürich, Monaco, Manhattan, Madrid, Flensburg, Miami, Kalifornien, Föhr, Karlsruhe und Kiel zu sehen. Jede Ausstellung ist eine Gelegenheit für sie, ihre künstlerische Botschaft einem breiteren Publikum zu vermitteln und die Menschen mit ihrer Kunst zu berühren.



**more than you wanted |**  
Acryl auf Leinwand 100 x 100cm,  
2024



### **Ausstellungen:**

**2019:** Hamburg zeigt Kunst, Hamburg; Galerie CarlsART 78, Eckernförde

**2020:** Galerie CarlsART 78, Eckernförde; Marziart Galerie, Hamburg; Hamburg Luxembourg Art Fair, Luxemburg; Hamburger Kunstgalerie, Hamburg

**2021:** Flyer Art Gallery, Rom und Florenz; Swiss Art Expo, Zürich; Monat Gallery, Monaco; Hamburg zeigt Kunst, Hamburg; Galerie CarlsART 78, Eckernförde; Konzert Margin Alexander, Manhattan

**2022:** Monat Gallery, Madrid; Flensburg Galerie; Kunstfestival Eckernförde; Kieler Ateliertage; Art Weeks Miami; Five 3 Gallery, Kalifornien

**2023:** HolstenART; Galerie auf Zeit, Föhr; IKK Kunstkilometer, Flensburg; Orgelfabrik, Karlsruhe; Kieler Ateliertage

Diana Gumz hat sich mit ihren vielfältigen und ausdrucksstarken Werken einen Namen gemacht und ist eine feste Größe in der Kunstszene. Ihre Ausstellungen erstrecken sich über mehrere Städte und Länder, was die universelle Anziehungskraft und Relevanz ihrer Kunst unterstreicht.

Die Welt durch Dianas Augen ist bunt und voller Leben, und sie lädt uns alle ein, diese Perspektive zu teilen und zu genießen.



**september** | Acryl auf Leinwand 100 x 100cm, 2023



**happy new year** | Acryl auf Leinwand 100 x 100cm, 2024

Künstlerin Nuriye Massey | Die Wahrheit hinter den Masken: Die Kunst von Nuriye Massey.

Instagram: [@nuriye.massey.art](https://www.instagram.com/nuriye.massey.art)  
[www.n-massey.de](http://www.n-massey.de)



# Nuriye Massey

Die Welt ist voller maskierter Menschen. Doch die Künstlerin Nuriye Massey möchte, dass wir gemeinsam die Masken abnehmen und der Wahrheit ins Gesicht blicken. In ihren farbintensiven und ausdrucksstarken Kunstwerken spiegelt sich dieses Anliegen wider, während sie die Betrachter

dazu einlädt, sich ihrer wahren Identität zu stellen und diese anzunehmen.

### **Ein authentisches Leben führen**

Veränderungen im Leben bereiten vielen Menschen Angst. Doch Nuriye sieht in ihnen eine Chance zur Weiterentwicklung. Sie ermutigt dazu, aktiv mit den eigenen Stärken und Schwächen zu gestalten, um eine Welt zu erschaffen, in der die Menschen von Anfang bis Ende ihres Lebens ihre wahre Identität - innen sowie außen - leben können. Diese Vision einer Welt des vereinten Bewusstseins und des direkten, ehrlichen Austausches ist der Kern ihrer künstlerischen Botschaft.

### **Kunst als Ermutigung zur Selbstentfaltung**

Nuriye Maseys Kunstwerke sollen jeden ermutigen, ihre wahre Identität zu akzeptieren und auszuleben. Sie fordert dazu auf, die Herausforderungen des Lebens anzunehmen und daran zu wachsen. Nur so können wir eine Welt erschaffen, in der wir uns gegenseitig zu Stärke ermutigen, mehr unser Selbst erkennen, unsere Komfortzonen verlassen und uns immer wieder neu inspirieren.

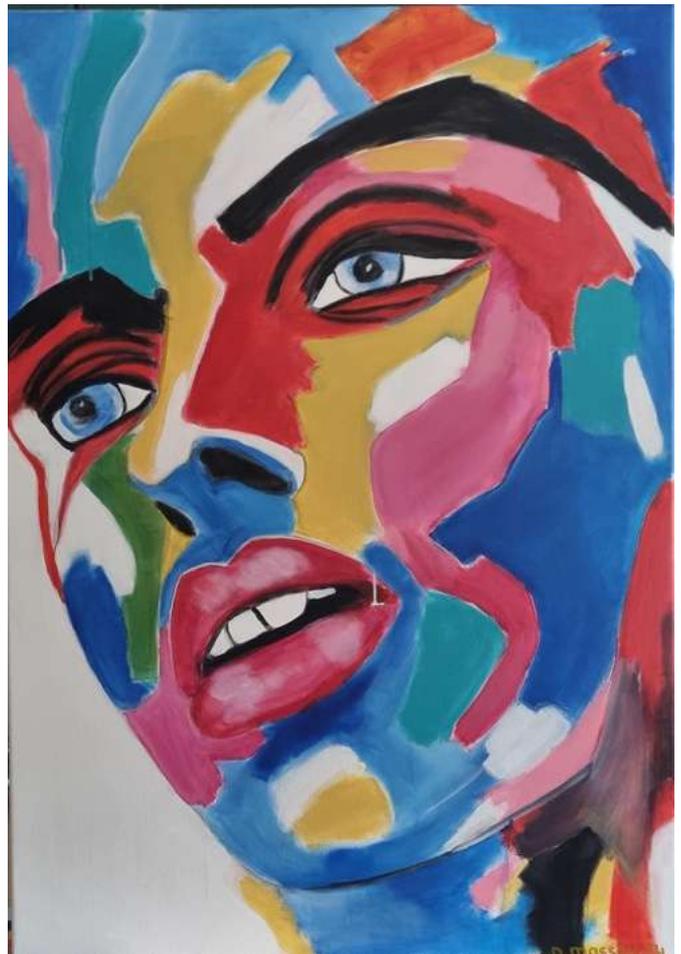
### **Technik und Ausdruck**

Die Künstlerin arbeitet mit Pinsel und Spachtel und verwendet Acrylfarben. Die Spachteltechnik verleiht ihren Kunstwerken eine besondere Note. Diese Technik erzeugt unebene Oberflächen, die die Intensität der Realität widerspiegeln und die Betrachter dazu anregen sollen, ihre eigenen Unebenheiten zu akzeptieren. Die Farbinsensitivität und Ausdrucksstärke ihrer Werke sind ein Spiegelbild der Intensität des Lebens und der Vielfalt menschlicher Emotionen.

### **Eine Einladung zur Authentizität**

Es ist an der Zeit, ein authentisches, tiefgründiges und ehrliches Leben ohne Angst, aber mit viel Neugier zu beginnen, um ein glückliches Leben zu führen. Nuriye Maseys Kunst ist eine Einladung dazu, diese Reise anzutreten. Ihre Werke sind nicht nur Kunst, sondern auch ein Appell zur Selbstfindung und zur Überwindung von Ängsten und Unsicherheiten.

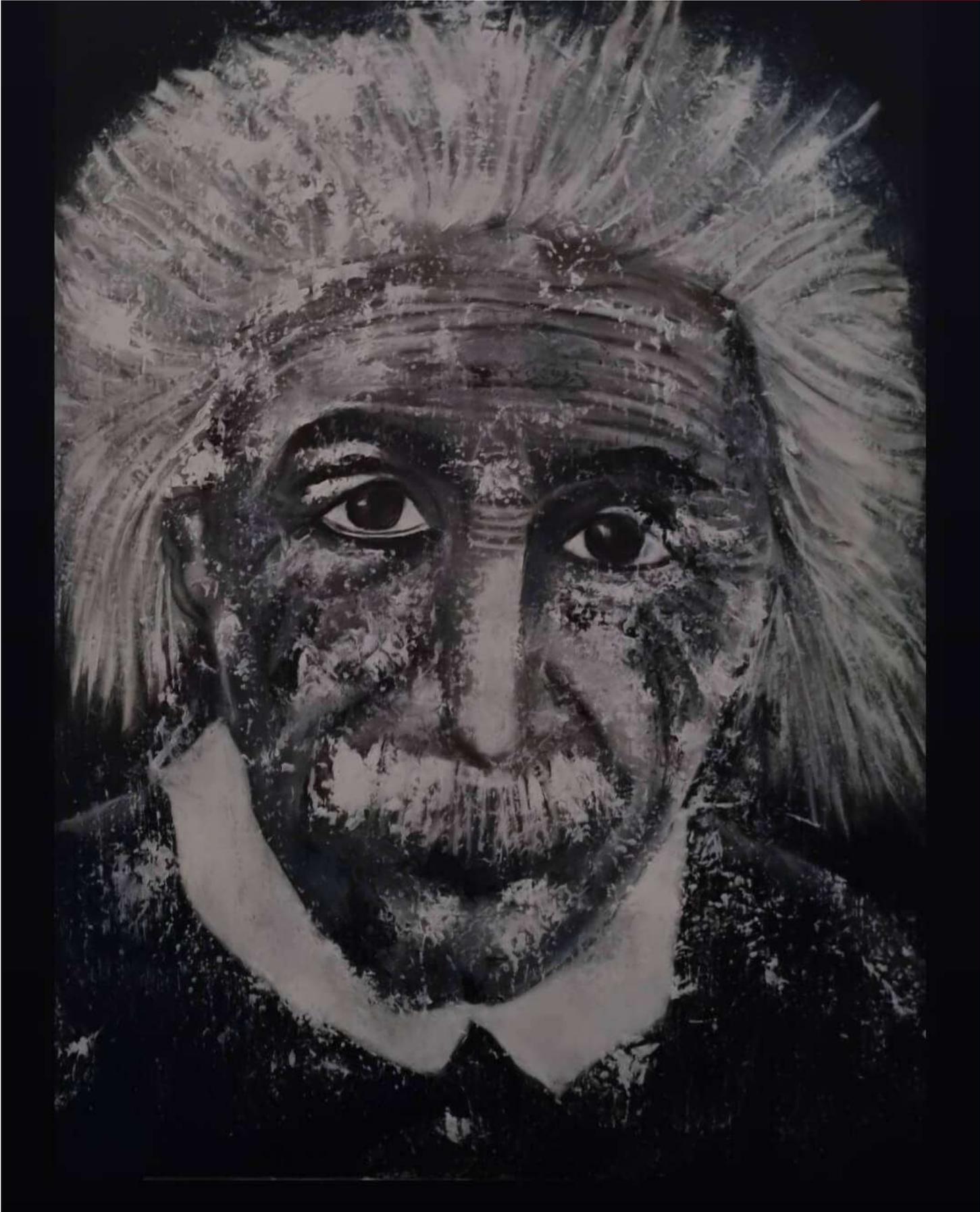
Nuriye Massey hat sich mit ihren einzigartigen und inspirierenden Kunstwerken einen Namen gemacht und ist eine feste Größe in der Kunstszene. Ihre Kunst fordert dazu auf, die Masken abzulegen und die Wahrheit zu leben - für ein erfülltes und authentisches Leben.



**Colorface** | Acryl und Spachteltechnik, 2024



**DAVID** | Acryl und Spachteltechnik, 2024



**ALBERT** | Acryl und Spachteltechnik, 2024

# Raudimalerei

Meine Idee von guter Kunst ist immer die, dass ich Dinge sehen will, die in meinem Kopf einen starken Reiz ausstrahlen. Sowohl in meiner eigenen Kunst als auch in der Kunst von anderen suche ich das Besondere. Das freche, laute und wilde. Leider habe ich selten gefunden, was ich suche. Diese wilden Künstler, die einen inspirieren und bei deren Werk man sich stets überrascht den Kopf kratzt.

Ich habe eine große Umstellung im Privatleben als Katalysator gebraucht, um die Malerei in mir neu zu entfachen und so dafür zu sorgen, dass ich bekomme, was ich suche. Zuerst war es ein Bild namens „KREUZUNG“, das dabei entstanden ist, danach ein wütendes Bild über Feuer und dann noch eines und noch eines. Am Ende war ich ruhiger und befreiter und die Bilder wurden weniger wütend.

Die Wut ist immer noch da und auch immer wieder neu, denn unsere Welt lässt uns nun mal oftmals sprachlos zurück. Was wir Menschen einander antun, was wir den Tieren antun, wofür wir kämpfen und wie oft wir einfach nichts tun. All das fließt in meine Bilder ein, ohne aber diesen schrecklichen Zeigefinger zu haben.

Ich liebe die Abstrakte. Sie macht es einem leicht, den eigenen Geist laufen zu lassen. Leinwand, Acryl, Sprühfarbe, Tape und Feuer sind die meistgenutzten Materialien. Ich male, ich klebe, ich brenne Farbe ab und ich nähe manchmal auch auf der Leinwand. Ich verstecke gerne kleine Botschaften, sichtbar und unsichtbar und manchmal sogar, leuchten diese nachts.

Raudimalerei ist ein eigener Stil und passt in keine Schublade. Und ich will es auch gar nicht anders

haben. raudimalerei ist der Name meines Kunst-Alter-Egos - und der Raudi kann machen, was er will. Und so male ich Bilder, gestalte Objekte und baue Installationen. Auch Audio-Kunst gibt es von mir und weil mir das nicht reicht, könnt ihr in meinem Shop auch noch von mir designte Shirts und Hoodies kaufen.

Ihr könnt meine Bilder regelmäßig auf Ausstellungen sehen, die mich schon in viele große Städte gebracht haben. Seit Oktober 2023 habe ich zudem eine eigene Galerie eröffnet, die RAUDIBOX in Bad Bevensen. Dort zeige ich meine Kunst, aber auch die tolle Kunst anderer Kunstschaffender.

Es wird nicht langweilig bei mir. Die raudimalerei ist wild, frech und laut - genau das, was die Welt braucht. In einer Zeit, in der wir oft sprachlos zurückgelassen werden, lädt meine Kunst dazu ein, sich selbst und die Welt um uns herum neu zu entdecken.





**Lost in Love** | 100\*100cm, Mixed Media auf Leinwand.

Das nicht enden wollende Gefühl zu lieben, zu bluten, zu verletzen, zu unterdrücken...

Künstler Michael Ottavio | „...für meine Bilder braucht man etwas Mut, denn das ist keine Deko!“ - raudimalerei.



**Night Country** | 80\*80cm, Mixed Media auf Leinwand.

Die Idee hinter diesem Bild, ist die Betrachtung der Weite und die Unschuld in der Ferne, während wir in der Realität, jedem Ort durch Industrialisierung, die Unschuld nehmen. Darkness descends now, Cold night without sun, Land sleeps in stillness.

Künstler Michael Ottavio | „...für meine Bilder braucht man etwas Mut, denn das ist keine Deko!“ - raudimalerei.



UUU | 120\*120cm, Mixed Media auf Leinwand.

Ein kritischer Blick auf die Institution Kirche und ihre Rolle im modernen Leben.



# Lisa Ramin

Instagram: @mainlaris

Nicht jeder hat das Glück, auf Rügen geboren zu sein. Der größten und schönsten Insel Deutschlands. Meine Eltern gaben mir den Namen Lisa, und in den meisten Fällen werde ich auch so genannt, auch wenn zwei ältere Brüder bei der Namensgebung der kleinen Schwester sehr kreativ sein können. Bis zu meinem 17. Lebensjahr verbrachte ich meine Zeit auf dem Bauernhof meiner Familie, lernte von meinem Vater das Melken und Reiten, und meine Mutter ermunterte mich, mit Farben zu experimentieren. Sie fishte jedes Bild aus dem Müll, das meinen pubertären Trotzanfällen zum Opfer fiel.

Ich schulte mein Auge. Auf meine Ohren ist seit frühester Kindheit kein Verlass. Eine chronische Mittelohrentzündung, die mehrere Operationen an beiden Ohren erforderte, führte zu einem dauerhaften Hörminderung, regelmäßigem Tinnitus und Depression.

Caspar David Friedrich malte sie: Die Kreidefelsen. Und so, wie er sie malte, konnte ich sie auch noch erblicken. Viele Sommer verbrachte ich am Strand. Der Himmel blau und die Freiheit so weit, wie man

blicken konnte. Doch so idyllisch die Bilder auch sind, es gab auch eine Schattenseite. Vereinsamung, Selbstzweifel und starke Minderwertigkeitskomplexe, weil ich mich zu hässlich, zu dick oder zu dumm fühlte. Hinzu kam Perspektivlosigkeit. Ich musste die Insel verlassen, wenn ich etwas anders machen wollte, als in der Krankenpflege oder im Tourismus zu arbeiten. Zudem beobachtete ich dabei, wie Klassenkameraden sich den Drogen und dem Alkohol hingaben, ohne wieder davon wegzukommen.

Ich flüchtete in die Kunst. Gefördert durch Freunde meiner Mutter erlernte ich die Aquarellmalerei. Als es die ersten günstigen Angebote im Discounter für Kunstbedarf gab, konnte ich auch mit anderen Materialien arbeiten. Vor allem die Ölmalerei hat mich fasziniert. Jedes Angebot der Schule, das mich von der Langeweile ablenkte, nahm ich an. So gab es die Möglichkeit, eine von der Landesregierung in Mecklenburg-Vorpommern geförderte Schülerfirma zu gründen. Wir lernten das Porzellanmalen nach Meißener Art, versuchten, das bemalte Geschirr zu verkaufen, und finanzierten uns über Kindermalkurse.



**Panda im Stuhl** | DIN A3, 297 x 420 mm, 2024, Alkoholmarker auf Markerpapier.

Ein männlich gelesener Körper. Kräftig gebaut, saubere große Boxershorts, saubere Füße, stark behaart, mit abweisender Körperhaltung. Sowohl Arme als auch Beine sind verschränkt. Wieso kann er sich nicht entspannen? Sein Kopf ist der eines Großen Pandas.

Es kam, wie es kommen musste. Im Sommer 2007 zog ich nach Rostock und besuchte dort ein Fachgymnasium für Maltechnik. Aus Platzmangel beschäftigte ich mich vorwiegend mit Fotografie und Modellbau. Drei Jahre später ging es für mich weiter nach Leipzig, wo ich bis heute lebe. Anfangs studierte ich Mathematik auf Diplom. Als Nebenberuf sammelte ich erste Erfahrungen in der Veranstaltungstechnik. Dadurch lernte ich viele Künstler\*innen kennen, die mit den unterschiedlichsten Medien und auf verschiedenste Arten arbeiteten, was mich sehr faszinierte und motivierte, mich weiter in die Kunst zu vertiefen. Ich nahm privaten Kunstunterricht und bewarb mich auch an den Kunsthochschulen der Umgebung, was aber erfolglos blieb.

Ich brach mein Mathematikstudium ab und hoffte, dass mir die Arbeit mit Künstler\*innen ausreicht, um meinen Kreativitätsdrang zu stillen. Darum machte

ich eine Ausbildung zur Veranstaltungstechnikerin mit Schwerpunkt auf Medientechnik, setzte mich nebenbei aber weiter mit Kunstgeschichte auseinander und bezog mein erstes eigenes Atelier.

Eine Zeit lang war es ausreichend für mich, nur gelegentlich zu malen und gelungene Bilder aus Frustration wegzwerfen. Doch ich merke, dass es an der Zeit für mich ist, einen mutigen Schritt weiter zu gehen, meiner Kreativität mehr Raum zu geben und meine Bilder frei zu lassen, damit sie die Möglichkeit bekommen, den Blickwinkel anderer Menschen zu erweitern. Noch ist es mir zwar nicht möglich, von meiner Kunst zu leben, aber für die Zukunft wäre das mein großer Wunsch. Hauptberuflich bin ich Veranstaltungstechnikerin und habe dadurch Kontakt mit vielen Künstler\*innen, die mich inspirieren und mir bewusst machen, was es für ein Segen sein muss, mit der eigenen Leidenschaft den Lebensunterhalt bestreiten zu können.



**Adler im Sessel** | DIN A3, 297 x 420 mm, 2023, Alkoholmarker auf Markerpapier.

Ein männlich gelesener Körper sitzt auf dem Sessel. Die Knie und Beine sind übersät mit blauen Flecken. Bindegewebschwäche oder starke Krafteinwirkung von außen? Er trägt eine dreckige Unterhose. An typischen Hautfalten zeigen sich erste Symptome der Intertrigo. Sein Kopf ist der eines Seeadlers.

Die Kunst lässt mich nicht mehr los und befreit mich. Sie ist zu meiner Leidenschaft geworden, die mich ein Stück weit heilt und mir die Kraft gibt, mich mit meinen Selbstzweifeln auseinanderzusetzen. So sehr ich mich auch auf mein Studium oder meinen Job versucht habe zu fokussieren, weil es rational die bessere Entscheidung gewesen wäre, nur Farben auf einem Blatt oder einer Leinwand können mich bereichern und mir die Möglichkeit bieten, mich auszuleben. Daher wählte ich für die hier vorgestellten Bilder klare Linien und kräftige Farben. Im Hintergrund arbeite ich mit stilvollen Mustern. Der Kopf ist ein Tierkopf, bei dem nicht zu erkennen ist, ob es sich um eine Maske oder ein Zwitterwesen handelt.

Die adipösen Körper stelle ich gesellschaftlich gesehen negativ dar. Rasierpickel, Haare an den Beinen, Armen oder am Bauch, blaue Flecken, dreckige Unterhosen, unförmige Hände und Füße. Den aktuellen gesellschaftlichen Körperkult lehne ich ab: Glatte Haut, Schöne Haare, dünne Beine, modische Kleidung, jungfräuliches Aussehen. All das führt nicht nur zu einer Verunstaltung sowie einer

gestörten Selbstwahrnehmung des eigenen Körpers, sondern auch zu unnötigem Müll. Was ist gegen Haare an Körpern auszusetzen? Dass wir lieber trockene Haut riskieren, uns über Rasierpickel ärgern und uns die Beine aufkratzen, weil wir den Juckreiz nicht mehr ertragen können. Was ist gegen Körper einzuwenden, die so wohlgeformt sind, wie sie Rubens schon gemalt hat? Gesunde Körper sind nicht nur dünn. Unser eigenes Wohl sollte an erster Stelle stehen, unabhängig von einem Doppelkinn. Warum tragen wir Kleidung, die nicht unseren Körpern angepasst ist? Wechseln die Kleidung im Kleiderschrank, weil sie nicht mehr in Mode ist oder nicht mehr weiß genug, sodass man glauben könnte, sie sei dreckig. Warum interessieren wir uns für das Geschlecht eines Menschen, obwohl wir ihn weder zum Partner haben wollen noch sein Arzt sind? Wer von diesen Konflikten, die wir in der Gesellschaft haben, genauso fasziniert ist wie ich und Gefallen an meiner Umsetzung findet, kann mich gerne auf meinem weiteren Weg begleiten und noch mehr meiner Bilder auf Instagram (@mainlaris) entdecken. Weitere Plattformen werden im Laufe der Zeit dazukommen.



**Axolotl im Schwimbad** | DIN A3, 297 x 420 mm, 2024, Alkoholmarker auf Markerpapier.

Ein weiblich geschlechter Körper, Adipöse mit ungünstigen Körperorientierten: Schmale Arme, große Hände, Runder Bauch, kleine Brüste und Kräftige Beine. Schlecht Rasierte Beine und Rasierpickel runden den Eindruck ab. Zudem sind Kratzspuren auf ihren Körper zu erkennen. Konnte Sie den Juckreiz nicht mehr Unterdrücken oder musste sie sich wahren? Ihr Kopf ist der eines Axolotl.

# Nicole Wischhöfer

Ich male bereits seit meiner Kindheit und habe die Leidenschaft zur abstrakten und intuitiven Malerei für mich entdeckt. In mir schlagen immer schon zwei Herzen - das eine für das Soziale und das andere für Design und Kreativität. Nach dem Abitur wurde mir geraten, etwas „Vernünftiges“ zu tun, sodass ich etwas Soziales studierte und in der Jugendhilfe arbeitete. Ich malte in meiner Freizeit für mich selbst, für Freunde und Familie. Negative Glaubenssätze ließen mich zweifeln, ob jemand Interesse an meinen Kunstwerken haben könnte, geschweige denn, dass ich sie je verkaufen könnte.

In den letzten zwei, drei Jahren habe ich eine bemerkenswerte Reise unternommen, eine Reise zu mir selbst und wieder zurück zur Kunst. Ich habe Veränderungen in meinem Leben vorgenommen und den stressigen Job gekündigt. Kennst Du das Gefühl, wenn Du mit Deinen Gedanken entweder in der Vergangenheit hängst oder überwiegend über die Zukunft nachgrübelst? Kennst du das Gefühl, dass Dein Leben manchmal an Dir vorbeizuziehen scheint, ohne, dass Du es wirklich in allen Zügen genießt? Ich kenne diese Gefühle. Es schien, als hätte ich die Verbindung zu mir selbst verloren und als wäre mein Leben im Außen gesteuert. Es fühlte sich so an, als wäre es das einzig vernünftige, zumindest wichtige Entscheidungen des Lebens mit dem Kopf, der Vernunft und dem Verstand zu treffen. Es fühlte sich fast schon falsch an, nach dem Bauchgefühl und dem Herzen zu entscheiden. Negative Glaubenssätze, Ängste, Sorgen, Wut und Trauer blockierten nicht nur meine Kreativität, sondern auch mein inneres

Gleichgewicht. Wie können wir uns von der Last blockierender und einschränkender Strukturen, Glaubenssätzen, Ängsten, Sorgen, Zweifeln befreien? Wie können wir wieder die Verbindung mit uns selbst, mit unserer Intuition herstellen, unser inneres Licht wiederfinden? Wie können wir zu Ausgeglichenheit gelangen und gleichzeitig neue positive Energie gewinnen?

Schritt für Schritt begann ich eine Reise zu mir selbst. Diese Reise stelle ich in meinen Kunstwerken dar. Eine Antwort auf all diese Fragen steckt in meinen Kunstwerken. Das Thema meiner Kunst „Eine Reise zu mir selbst“ ist also viel mehr, als nur ein Titel. Es ist ein Echo meiner eigenen Erfahrungen. Meine Werke erzählen von der Geschichte der Verbindung mit mir selbst und meiner Intuition, von der Geschichte des Ausbruchs von einschränkenden Ängsten, Sorgen und Blockaden, dem Suchen und Finden des eigenen inneren Lichts.



**PURITY** | 70 x 140 x 4 cm, 2023, Acrylfarbe, Metallicspray und Blattmetall auf Leinwand.

Ruhige Creme- und Sandtöne sorgen für einen Ausdruck der Reinheit. Mehrere Farbschichten in Kombination mit Struktur verleihen dem Bild unterschiedliche Tiefen und Dynamiken. Dezent es Blattgold erzeugt Wärme und Eleganz. Dieses Bild besinnt Dich an das Wesentliche im Leben. Was ist Dir wirklich wichtig im Leben? Welche Werte sind Dir wichtig, nach denen Du leben möchtest? PURITY ist ein ganz besonderes Werk, mit dem Du das Gefühl von Reinheit, Leichtigkeit, Ruhe und positive Energie in Dein Zuhause oder Office bringst.



**GOLDEN GROWTH** | 120 x 100 x 4 cm, 2023, Acrylfarbe, Metallicspray und Blattmetall auf Leinwand.

Handgefertigt mit viel Liebe zum Detail taucht diese Kunstwerke der Serie GOLDEN GROWTH Dein Zuhause in eine erhebende und inspirierende Atmosphäre. Die Strukturpaste verleiht den Bildern eine tiefe Lebendigkeit und Kraft. Die subtilen goldenen Akzente, erinnernd an Sonnenstrahlen, erzeugen eine Aura von Optimismus und positiver Energie. Die Farben Creme und Beige schaffen eine beruhigende Atmosphäre. Insgesamt repräsentieren die Bilder eine harmonische Balance zwischen Energie und Entspannung. In einer Zeit voller Unsicherheit und Negativität scheint es immer wichtiger zu werden, sich auf seine innere Stärke zu konzentrieren. „Golden Growth“ ermutigt Dich, Dich von einschränkenden Vorstellungen, Glaubenssätzen, Ängsten und Zweifeln zu befreien. Es ermutigt Dich, an deine innere Kraft zu glauben, Deine Persönlichkeit zu entfalten und eine positive Einstellung zu Dir und Deinem Leben zu vertiefen, damit Du Deine Träume und Ziele verwirklichen kannst. Sie laden Dich dazu ein, Deine Möglichkeiten des persönlichen Wachstums und der Entfaltung zu feiern! Lass Dich von der Eleganz und Tiefgründigkeit dieser Bilder verzaubern und bereichere mit ihnen Dein Zuhause oder Arbeitsplatz.

„Licht senden in die Tiefe des menschlichen Herzens  
- des Künstlers Beruf“ - Robert Schumann

Meine Bilder sind nicht nur Ausdruck meiner inneren Transformation, sondern können auch Dich zu positiven Veränderungen inspirieren, um die Balance zwischen Energie und Entspannung, Stärke und Ausgeglichenheit wiederzufinden. Meine Kunstwerke sind eine Einladung an Dich, eine Reise zu Dir selbst zu beginnen, die Verbindung zu dir selbst herzustellen und das eigene innere Licht zu entdecken, damit Du deine wahrhaftige Persönlichkeit entfalten kannst.

Ich arbeite mit Acrylfarben und Metalliceffekten auf Leinwänden und nutze Spachtel, Malmesser und Pinsel. Jedes Werk besticht durch Strukturen und mehrere Farbschichten, indem verschiedene Maltechniken auf beeindruckende Weise kombiniert werden. Die Strukturpaste verleihen den Kunstwerken eine tiefe Lebendigkeit und Kraft. Die goldenen Akzente, erinnernd an Sonnenstrahlen, erzeugen eine Aura von Optimismus und positiver Energie. Das Fließenlassen von Farben bringt eine zusätzliche Dimension der Bewegung und Lebendig-

keit in die Kompositionen. Für mich ist die Kombination verschiedener Techniken eine Möglichkeit, meine Emotionen und Gedanken auf die Leinwand zu bringen. Jede Methode bringt ihre eigene Dynamik und Energie mit, die in meinen Werken eine Geschichte erzählen.

Meine Werke zeichnen sich durch besondere und einzigartige Lichteffekte aus. Schimmernde Champagnertöne, cremige Sand- und Beigetöne, frisches Apricot, oder elegantes Olivgrün, edles Blattmetall in Gold und Silber - je nach Blickwinkel und Lichteinfall schimmern und strahlen die Kunstwerke Harmonie, Ausgeglichenheit und positive Energie aus. Ich bin inspiriert von der Schönheit der Natur, die Kraft spendet. Inspiriert von natürlichem Stein, Strand, Meer und vom goldenen Licht der Sonne strahlen meine Werke Leichtigkeit, Herzenswärme und positive Energie aus. Handgefertigt mit viel Liebe zum Detail taucht jedes Unikat den Raum in eine erhebende und inspirierende Atmosphäre. Neben der starken Ausdruckskraft der Werke schaffen sie gleichzeitig eine Atmosphäre der Ruhe und Ausgeglichenheit in einer hektischen und überladenen Welt.

**HEAVEN** | 100 x 100 x 4 cm, 2022, Acrylfarbe und Blattmetall auf Leinwand.

Dieses außergewöhnliche Kunstwerk ist mit Strukturpaste gestaltet und in sanften Creme- und Beigetönen gehalten. Schimmerndes Gold und Silber verleihen ihm eine zauberhafte Aura, die an einen funkelnden Sternenhimmel erinnert. "HEAVEN" lädt Dich ein, Abstand vom Alltag zu nehmen und Deinen Blick schweifen zu lassen, wie beim Betrachten eines klaren Himmels voller gesprenkelter Sterne. Die feinen Texturen und das zarte Farbspiel schaffen eine Atmosphäre der Ruhe und Harmonie, die Deinen Raum erstrahlen lässt. Dieses Werk ist mehr als nur ein Gemälde - es ist ein Fenster zu einer Welt der Gelassenheit und Inspiration. Ideal für alle, die sich eine Oase der Ruhe und Schönheit in ihrem Zuhause schaffen möchten.



Neben meinen Kunstwerken biete ich mittlerweile auch Workshops zum abstrakten und intuitiven Malen an. Diese Workshops sind eine Herzensangelegenheit für mich, denn sie ermöglichen es mir, meine Leidenschaft und mein Wissen mit anderen zu teilen. Es erfüllt mich mit Freude, zu sehen, wie Menschen durch die kreative Arbeit zu sich selbst finden und ihre eigene künstlerische Ausdruckskraft entdecken.

In meinen Workshops führe ich die Teilnehmer durch verschiedene Techniken der Spachtelmalerei und zeige, wie Blattgold kunstvoll in Werke integriert werden kann. Dabei lege ich besonderen Wert auf die intuitive Herangehensweise an die Malerei - es geht darum, den Kopf auszuschalten, den Moment zu genießen und die eigene Kreativität fließen zu lassen. Diese kreative Reise ist nicht nur eine Bereicherung für das eigene künstlerische Schaffen, sondern auch

eine Möglichkeit, innere Blockaden zu lösen und neue Energie zu gewinnen. Die Teilnehmer lernen, auf ihre Intuition zu vertrauen und die einzigartige Schönheit in ihren eigenen Werken zu entdecken.

Meine Workshops sind offen für alle, unabhängig von Vorkenntnissen oder Erfahrung. Jeder ist willkommen, sich auf diese kreative Entdeckungsreise zu begeben und die transformative Kraft der Kunst zu erleben. Gemeinsam schaffen wir eine inspirierende Atmosphäre, in der Kreativität und persönliches Wachstum im Vordergrund stehen.

Schau gern bei Instagram [@nicolewischhoefer.art](https://www.instagram.com/nicolewischhoefer.art). Dort bekommst du den besten Überblick über mein alltägliches Schaffen und wirst über Neuigkeiten informiert. Zudem findest du all meine Werke und weitere spannende Informationen auf meiner Website [www.nicolewischhoefer-art.com](http://www.nicolewischhoefer-art.com).

# Das Magazin für die Kunst!

DU MÖCHTEST IN  
DER NÄCHSTEN  
AUSGABE DABEI SEIN?

Sichere dir das Angebot noch heute!

[www.zehleartmagazin.de](http://www.zehleartmagazin.de)



#ZEHLEARTMAGAZINonline